



Westendorfer Bote

30. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2.-
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

April 2014



Kreative Ideen haben im Unterricht an den Westendorfer Schulen ihren festen Platz (Seiten 20 bis 22).



DANKE DIETERS SPORTSHOP TEAM

bedankt sich bei allen Vermietern und Kunden ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Wintersaison! Nach einer kurzen Verschnaufpause freuen wir uns, euch ab Anfang Mai wieder in unserem Shop begrüßen zu dürfen!

Die neue Kollektion von
➤ BENCH
➤ BURTON
➤ ADIDAS
➤ WILSON
➤ HEAD
ist bereits eingetroffen!!



TOP Angebote zur Golfplatz-Eröffnung:

Komplettes Golfset

für Einsteiger + Fortgeschrittene

ab EUR 199.- (inkl. Driver und Fairway-Hölzer)

10%

auf die gesamte neue

Golfbekleidung + Golfschuhe

Angebot gültig von 2.5. - 15.5.2014



Westendorf, Tel.: 05334/6511
www.dieters-sportshop.com

Inhalt

Thema

- 4 Lichtverschmutzung
- 5 Das Paradoxe unserer Zeit
- 6 Neue Golfanlage wird eröffnet
- 8 Vom Wert des Vorlesens

Mitteilungen

- 10 Gedanken des Bürgermeisters
- 11 Jahresrechnung genehmigt
- 12 Kindergeld plus
- 13 Problemstoffsammlung
- 14 Wann darf ich was?
- 16 Landwirtschaft macht Schule
- 18 Die Feuerwehr berichtet

Schulen

- 20 Die Volksschule informiert
- 21 Berichte der Hauptschule
- 24 Die Polytechnische Schule berichtet
- 25 Erfolge bei Prima la Musica

Tourismusverband, Wirtschaft

- 26 Veranstaltungskalender
- 27 Neuer „Vermieter-Manager“
- 28 Radrallye

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 34 Leistungen des Sprengels
- 35 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?
- 37 Kindergruppe Simba

Vereinsnachrichten

- 38 CF-TEAM dankt
- 41 Lauftreff startet
- 42 Obst- und Gartenbauverein
- 43 Die Bergrettung informiert
- 44 Volleyballinformationen
- 46 Skiclubmeisterschaft
- 48 Mitteilungen des Alpenvereins

Aus der Pfarre

- 50 Pfarrbrief
- 52 Pfarrmitteilungen
- 52 Wir gratulieren zum Geburtstag

Service

- 54 Osterbräuche
- 60 Alles, was Recht ist
- 61 Kinderseite
- 62 Wichtige Telefonnummern
- 63 Termine

In eigener Sache

Wenngleich ich eigentlich das ganze Monat immer wieder an der Zeitung arbeite, sind die Tage um den Redaktionsschluss doch meist sehr anstrengend.

Ein bisschen Erleichterung wäre möglich, wenn sich jeder, der einen Text und/oder ein Bild schickt, an gewisse Richtlinien halten würde:

* Texte grundsätzlich im **Word-Format** (oder direkt in einer Mail) senden und nicht als PDF-Datei!

* **Nicht mit unterschiedlichen Schriftarten, Einzügen, Linien und Rahmen arbeiten!** Ein Teil dieser Formatierungen wird vom Layoutprogramm nicht geladen, ein anderer Teil muss händisch angeglichen werden (manchmal sehr mühsam).

* **Keine Tabulatoren setzen, Wörter nicht unterstreichen!**

* Auf keinen Fall Wörter mit lauter Großbuchstaben oder gesperrt schreiben!

* Bei Namensangaben **zuerst den Vornamen** schreiben (gilt grundsätzlich, außer bei diversen Listen)!

* **Fotos** keinesfalls in einen Word-Text einbauen, sondern extra schicken (am besten im JPG-Format)!

* Auf die **Dateigröße** achten! Wir brauchen keine Riesensbil-

der, also kann man die Fotos auf etwa 1 MB reduzieren. Umgekehrt sind aber ganz kleine Fotos (Handy-Bilder) meistens unbrauchbar.

* Zu jedem Bild sollte eine **Bildunterschrift** geschickt werden, vor allem, wenn sich auf dem Foto Personen befinden.

* Wir gehen davon aus, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind. Dieses **Einverständnis** muss in jedem Fall gegeben sein.

* Wichtig ist auch die **Angabe des Fotografen**, vor allem, wenn es sich um professionelle Bilder handelt.

* Schicken Sie bitte nicht ganze Bilderserien, sondern **wählen Sie ein, zwei Bilder** aus, die Sie gedruckt haben möchten!

Jeder, der per Mail einen Beitrag schickt, erhält von mir eine Bestätigung. Wenn ein Beitrag früh genug eintrifft, kann die eine oder andere Unklarheit auch noch besprochen werden. Also nicht bis zum Redaktionsschluss warten! Wenn jemand schon im Vorfeld weiß, dass es zeitlich knapp wird, freue ich mich über einen Hinweis.

A. Sieberer



Im Gedenken an Jörg Heimer

Ende Februar erreichte uns die traurige Nachricht, dass Herr Jörg Heimer in München verstorben ist.

Jörg Heimer war vielen Westendorfern als „Bauer“ zu Unterburwegen bekannt. Er hatte das alte Anwesen gekauft und liebevoll renoviert. Nicht selten suchten ihn deshalb sogar TV-Sender

in seinem Bauernhof auf. Ihm war das Bewahren kultureller Schätze wichtig und deshalb war er auch ein (stiller) Förderer etlicher Vereine im Ort. Auch der Westendorfer Bote erfreute sich seiner Unterstützung.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Herausgeber

Kurse

Spanisch

Der Spanischkurs wird ab 22. April fortgesetzt (Hauptschule, 19 Uhr; Kursbeitrag: €100.-). Anmeldung direkt bei der Kursleiterin Patricia Gossner-Perales!

Pilates

Die Pilates-Kurse finden weiterhin an den Montagen statt (18.30 Uhr bzw. 19.30 Uhr).



Welttag des Buches

Der 23. April ist seit 1995 ein weltweit begangener Feiertag der UNESCO, an dem Lesen, Bücher, die Kultur des geschriebenen Wortes sowie die Rechte ihrer Autoren im Mittelpunkt stehen.

In Österreich finden an diesem **Welttag des Buches und des Urheberrechts** (kurz Weltbuchtag) Aktionen und Veranstaltungen von Schulen, Verlagen, Buchhandlungen und öffentlichen Büchereien statt.

In vielen Buchhandlungen gibt es zum Welttag des Buches auch heuer wieder ein Gratis-Buch.

Der Ursprung des Welttages des Buches geht auf eine katalanische Tradition zurück, in der sich die Menschen am Namenstag des

Heiligen Georg (Sant Jordi) Rosen schenken. Ungefähr seit den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts werden auf Anregung der Büchergilde von Barcelona dazu auch Bücher verschenkt.

In Barcelona ist der 23. April ein Kulturereignis mit Volksfestcharakter, wo auf den Straßen Buchstände aufgebaut werden und Lesen und Bücher im Mittelpunkt stehen. An diesem Tag werden dort Millionen von Rosen und Büchern verkauft.

Neben dem Namenstag des Heiligen Georg erinnert der 23. April auch an den Todestag der Dichter Miguel de Cervantes und William Shakespeare.

Quelle:
Tiroler Bildungsservice

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: €226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): €130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: €78.-; schwarz-weiß: €39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: €46.-; schwarz-weiß: €23.-
- Zwischengrößen auf Anfrage!
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen: Bei Vorauszahlung von 6 Einschaltungen gewähren wir 10 Prozent, bei 12 Einschaltungen sogar 20 Prozent Preisnachlass.
- Redaktionsschluss ist immer am 24. des Vormonats.

Redaktionsschluss: 24. April

Die Zeit

Dreifach ist der Schritt der Zeit:
Zögernd kommt die Zukunft hergezogen,
pfeilschnell ist das Jetzt entfliegen,
ewig still steht die Vergangenheit.

Keine Ungeduld beflügelt
ihren Schritt, wenn sie verweilt.
Keine Furcht, kein Zweifel zügelt
ihren Lauf, wenn sie enteilt.
Keine Reu`, kein Zaubersegen
kann die Stehende bewegen.

Möchtest du beglückt und weise
endigen des Lebens Reise,
nimm die Zögernde zum *Rat* ,
nicht zum Werkzeug deiner Tat!
Wähle nicht die Fliehende zum Freund,
nicht die Bleibende zum Feind!

Friedrich Schiller
(1759 – 1805)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift: Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf

Redaktion: Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Hauptschule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123, e-mail: a.sieberer@tirol.com

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Albert Sieberer, Jolante Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Florian Gartner, Thomas Steinbacher, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Lena Sieberer, Alpenschule

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

Gesundheitliche und ökologische Folgen künstlicher Dauerbeleuchtung

Lichtverschmutzung

Aus dem Weltall sieht man es besonders deutlich: Die nächtliche Hälfte der Erde erstrahlt dank künstlicher Beleuchtung heller denn je.

Die Ballungsgebiete der Nordhalbkugel sind gleißende Lichtermeere. Sie zeigen deutlich, wo die wohlhabenden Länder zu finden sind.

All das Licht, das in den Nachtstunden in den Himmel gestrahlt wird, stellt eine ungeheure Verschwendung dar – und auch zunehmend ein medizinisches und ökologisches Problem.

Die „Lichtverschmutzung“ wächst jährlich um etwa fünf bis sechs Prozent.

Jahrtausendlang war die Nacht stockfinster und die Sterne stellten einen vertrauten Anblick dar. Man orientierte sich nach ihnen, erkannte die verschiedenen Farben und Muster. Heutzutage kann man in vielen Bereichen der Erde – auch in Österreich – eigentlich nirgends mehr einen authentischen Nachthimmel erblicken, was ganz offensichtlich auch gesundheitliche Probleme mit sich bringt.

Unser Körper wird von einer inneren Uhr gesteuert, die den Wechsel von Tag und Nacht als Taktgeber braucht. Die hellen Nächte bringen diese sensible Uhr aus dem Rhythmus und wirken sich vor allem auf den Hormonhaushalt des Körpers aus, wobei sich die Wissenschaft über die genauen Auswirkungen noch nicht im

Klaren ist. Bereits im Jahr 2008 konnte eine Studie der Harvard-Universität zeigen, dass ein Zusammenhang zwischen dem Hormon Melatonin, das den Tag-Nacht-Rhythmus steuert, und dem Brustkrebsrisiko bei Frauen besteht.

Zwei Jahre später belegte eine Untersuchung der Universität Haifa den Zusammenhang. Je heller die Nächte, desto mehr Brustkrebsfälle.

Auch das immer frühere Einsetzen der Pubertät bei Mädchen in den Industrieländern meint man auf die hellen Nächte zurückführen zu können. Eine aktuell laufende Studie untersucht den Zusammenhang zwischen den taghell erleuchteten Nächten, Schlafmangel und Prostatakrebs.

Kein Zweifel besteht daran, dass Tiere und Pflanzen durch das künstliche Licht Schaden nehmen. Die beleuchteten Straßen und Plätze verwirren nachtaktive Tiere, wie zum Beispiel Nachtfalter. Sie umkreisen die Lichtquellen, bis sie schließlich vor Erschöpfung sterben.

Wenn Millionen dieser Insekten auf diese Weise zugrunde gehen, stellt das einen massiven Eingriff ins Ökosystem dar – vor allem auch deshalb, weil diese Tiere als Nahrungsreservoir für andere Tiere dienen, sodass die Nahrungskette unterbrochen wird.

Zugvögel lassen sich von den Lichtern ebenso ver-

wirren wie die Insekten und kollidieren regelmäßig mit großen Gebäuden oder hohen Bäumen.

Auch das Pflanzenwachstum wird durch die Nachtbeleuchtung gestört.

Trotz all dieser Erkenntnisse ist das Bewusstsein, dass auch die Beleuchtung eine Art der Umweltverschmutzung darstellt, noch nicht sehr ausgeprägt. Oft steht einem Abschalten von Leuchtkörpern auch das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung entgegen, wenn gleich einzelne Beispiele belegen, dass dunklere Nächte nicht zu mehr Unsicherheit führen. Die deutsche Stadt Rheine etwa schaltete im Jahr 2005 die öffentliche Beleuchtung zwischen ein Uhr und halb vier Uhr ab, ohne dass es dadurch zu mehr Einsätzen von Rettung und Polizei kam.

Inzwischen haben viele deutsche Gemeinden ihre Beleuchtung eingeschränkt, wohl auch aus Budgetgründen. Die Stadt Rheine ersparte sich zum Beispiel in

einem Jahr 72.000 Euro an Stromkosten.

Fachleute (z.B. Lichtplaner) weisen aber darauf hin, dass auch ohne ein komplettes Abschalten viel gespart werden kann. Einerseits beleuchten viele Lichtquellen nicht nur die Straßen und Plätze, sondern strahlen einen Großteil ihrer Helligkeit in den Himmel hinaus, andererseits lässt sich auch die Zahl der Lichtquellen deutlich einschränken. Und schließlich verbrauchen moderne Lampen deutlich weniger Strom als herkömmliche.

Die rein ökonomische Sichtweise sollte aber nicht im Vordergrund stehen, es müssen auch die medizinischen und ökologischen Aspekte der „Lichtverschmutzung“ bedacht werden. Und da sind durchaus Diskussionen angebracht, ob Gebäude aus Werbegründen beleuchtet werden dürfen, ob und wie die übliche Weihnachtsbeleuchtung eingeschränkt werden kann ...

Quelle: profil (27.1.2014)



MEIN ANGEBOT:

- Aroma-Körperanwendungen
- Raindrop-Anwendung
- Vita Flex-Anwendung

MEINE PRODUKTE:

- Nahrin
- Young Living
- Sternensaat

Kathrin's Aromastube - Kathrin Riedmann
 Kelchsau-Unterdorf 37c | 6361 Hopfgarten im Brixental
 Mobil: +43 (0) 660 / 10 09 793 | E-Mail: info@aromastube.at
www.aromastube.at | www.facebook.com/kathrinsaromastube

Ein Text zum Nachdenken

Das Paradoxe unserer Zeit

Der folgende Text wurde uns von einem unserer Leser zugesandt. Er passt in die vorösterliche Fastenzeit, macht nachdenklich und verdient wohl ein bisschen Aufmerksamkeit.

Die Redaktion

Wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten. Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, aber haben weniger Freude.

Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit.

Wir rauchen zu stark, wir trinken zu viel, wir geben verantwortungslos viel aus; wir lachen zu wenig, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf; wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, beten zu selten.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert. Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft. Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen

zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen größere Dinge, aber keine besseren.

Wir haben die Luft gereinigt, aber die Seelen verschmutzt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile. Wir schreiben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger.

Wir haben gelernt schnell zu sein, aber wir können nicht warten. Wir können mehr

Informationen speichern und eine Unmenge Kopien produzieren, aber wir verkaufen weniger miteinander.

Es ist die Zeit des schnellen Essens und der schlechten Verdauung, der großen Männer und der kleinkarierten Seelen, der leichten Profite und der schwierigen Beziehungen.

Es ist die Zeit des größeren Familieneinkommens und der Scheidungen, der schöneren Häuser und des zerstörten Zuhauses. Es ist die Zeit der schnellen

Reisen, der Wegwerfwindeln und der Wegwerfmoral, der Beziehungen für eine Nacht und des Übergewichts. Es ist die Zeit der Pillen, die alles können: Sie erregen uns, sie beruhigen uns, sie töten uns.

Findet Zeit, alles, was ihr zu sagen habt, miteinander zu teilen, denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Augenblicke, die uns des Atems berauben.

Nach einem Text von Dr. Bob Moorehead (gekürzt)

Vorankündigung: Muttertagsfeier

Mitwirkende: Musikkapelle Westendorf, Jugendblasorchester, Kinder

Samstag, 10. Mai, Alpenrosensaal, 20 Uhr

dr. med. jp kröll

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
Sport- und Manuelle Medizin



URLAUBSANKÜNDIGUNG

Die Praxis bleibt von
14.4. (Mo) bis 22.4. (Di) geschlossen.

Nächste Ordination: Mittwoch, 23.4.

Neue Golfanlage wird eröffnet

Am 9. Mai findet die **offizielle Eröffnung der neuen 18-Loch-Golfanlage** und der „Windau Lodge“ (Clubhaus) in Westendorf statt. Zurzeit werden noch die letzten Arbeiten am Areal durchgeführt, damit zum Start dann alles perfekt in neuem Glanz erstrahlen kann.

Die feierliche Eröffnung startet am 9. Mai mit einem Einladungsturnier sowie anschließendem Festakt und Segnung der Anlage (für geladene Gäste) und wird am 10. Mai mit einem Einladungsturnier für alle Clubmitglieder mit anschließender Feierlichkeit im Rahmen der Siegerehrung fortgesetzt. Der allgemei-

ne, öffentliche Spielbetrieb beginnt am 11. Mai 2014. Ab diesem Zeitpunkt ist der Platz für alle Golfer mit einer ordentlichen Mitgliedschaft geöffnet.

Kostenlose Schnuppergolfkurse (3 Stunden) für jedermann werden jeweils an allen Sonntagen angeboten.

Bereits vorher, am **1. Mai ab 17.00 Uhr, laden die Projektbetreiber alle Interessierten** zu einem gemeinsamen Besichtigung- und Informationsrundgang entlang des neuen Rundwanderweges um die Anlage ein. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Golf-Parkplatz.

Wir, die Initiatoren des Golfprojektes, sind natür-



lich stolz und überglücklich, dass mit der Inbetriebnahme der Anlage nunmehr ein zusätzliches Freizeitangebot für Einheimische und Gäste und eine zusätzliche Infrastruktureinrichtung im Besonderen auch für die Tourismusbetriebe geschaffen werden konnte. Dies betrifft nicht nur den Golfplatz, der laut Einschätzung von Fachleuten einer der attraktivsten und schönsten in weitem Umkreis ist, sondern auch die weiteren Freizeitangebote wie die Langlaufloipe und die Wander- bzw. Joggingstrecke.

Wir sind froh, dass wir dieses Projekt, von dessen Sinnhaftigkeit wir immer überzeugt waren, über all die Jahre mit Engagement, Ausdauer und Hartnäckigkeit im Sinne der Allgemeinheit verfolgt und zu Ende gebracht haben und uns auch durch Widerstände nicht entmutigen haben lassen.

Ergänzend werden wir uns jetzt auch noch um die weitere attraktivere Gestaltung der Winterwanderwege und der Langlaufloipe, um die Schaffung eines öffentlichen Eislaufplatzes auf einem der Teiche neben der „Windau Lodge“ sowie in

Zusammenarbeit mit Gemeinde und TVB um den Ausbau der Wander- und Laufstrecke bemühen. Weiters werden wir als Projektbetreiber auch noch einen „Themenweg“ mit Rastplätzen und Informationstafeln zu „waldökologischen Themen“ im Bereich zwischen Jagdhütte und Aunerhof installieren.

Das neue Clubgebäude rundet das Gesamtprojekt perfekt ab. Die „Windau Lodge“ beherbergt neben den Räumlichkeiten für den Golfclub und Golfbetrieb auch ein großzügiges öffentliches Restaurant, einen Sportshop sowie ein Aparthotel mit 60 Betten. Ca. 130 Parkplätze stehen unseren Gästen zur Verfügung. Das Gebäude im Stil einer modernen, gemütlichen „Lodge“ soll nicht nur den Mitgliedern des Golfclubs, sondern vor allem auch allen Einheimischen und Gästen offen stehen. Der Golfclub und das Restaurant sind bereits seit 4. April, der Sportshop dann ab Mitte April für die Allgemeinheit geöffnet.

Unser neuer Clubmanager, Herr Michael Wengel, und



sein Team informieren und beraten Sie gerne in unseren neuen Büro-Räumlichkeiten. Der „Golf Star Shop“ wird von Herrn Christoph Schwara, der auch mehrere Golfshops in Stockerau und Wien führt, betrieben.

Für den Betrieb des Restaurants – der „Windau Lounge“ – konnten wir mit

Daniel Werlberger einen jungen aufstrebenden Tiroler Gastronomen mit besten Referenzen gewinnen.

Sein Motto lautet: „Essen ist ein Bedürfnis, Genießen eine Kunst. Die einzigartige Tiroler Natur beschenkt uns mit wahren Schätzen. Wir im Restaurant „Windau Lounge“ verwenden für un-



sere Küche ausschließlich Produkte von heimischen Bauern und Gärtnern.

Auch unsere Weinkarte weiß zu überzeugen. Ob Sommer oder Winter: Genießen Sie Ihren Aperitif und das raffiniert zubereitete Essen auf unserer großzügigen Sonnenterrasse oder vor dem Kamin.“

Daniel Werlberger und sein Team sowie alle Eigentümer und Mieter der „Windau Lounge“ freuen sich auf Ihren Besuch.

Für die Golfplatz Hohe Salve – Brixental Errichtergesellschaft: GF. Arch. DI Jakob Haselsberger

p.r.




WINDAU LOUNGE

ab 4. April eröffnet!

- Exklusives Restaurant WINDAU LOUNGE am neuen 18-Loch-Golfplatz in Westendorf
- Ansprechendes Ambiente im Lokal und auf der gemütlichen Terrasse
- Erlesenes Getränke- und Speisenangebot
- Top-Service
- Ganzjähriger Betrieb
- Perfekt zum Entspannen oder Netzwerken nach einer Partie Golf
- Traumhafte Aussicht auf den Golfplatz und die umliegende Bergwelt
- Ihr Ziel nach einem aktiven Tag in der Region



WINDAU LOUNGE
Holzham 120
A-6363 Westendorf
Österreich
Tel.: +43 / 676 / 84 22 57 90
www.windau-lounge.at

Das Team der WINDAU LOUNGE freut sich auf Ihren Besuch!



Golfen in Westendorf

Bringen Sie neuen Schwung in Ihr Leben!

ab
9. Mai
2014



Genießen Sie den **Golfsport in den Kitzbüheler Alpen** und werden Sie Mitglied!

- Interessante Vollmitgliedschaften
- Fern- und Seniorenmitgliedschaften
- Jugend- u. Studentenmitgliedschaften

Speziell für **Golfeinsteiger:**

- Grund- und Platzreifekurse
- Taktik- und Spezialkurse

Informieren Sie sich unter
05334 / 206 91
www.gc-kitzbueheler-alpen.at

Jeden Sonntag kostenloser **Schnupperkurs** (3 Std.)

Turnier-Highlights

Offene Turniere

- 07.06.14 Pfingst-Vierer
- 08.06.14 Vätertagsgolfen mit Damen
- 18.06.14 Nachttourier 9-Loch
- 19.07.14 Early-Morning
- 26.07.14 Golf wie es erschaffen wurde
- 15.08.14 Ehepaar-Vierer / Sommerfest
- 23.08.14 Im Stil der 80iger
- 11.10.14 Oktoberfest-Turnier
- 02.11.14 Das FINALE der ersten Saison



Kontakt: Golfanlage Kitzbüheler Alpen – Westendorf
GF Dipl. Betriebswirt Michael W. Wengel, Holzham 120, 6363 Westendorf
info@gc-kitzbueheler-alpen.at, www.gc-kitzbueheler-alpen.at

Die tägliche Geschichte sollte ein Ritual sein

Vom Wert des Vorlesens

Gibt es schönere Erinnerungen, als auf dem Schoß der Mutter oder des Großvaters zu sitzen und in bunten Büchern zu blättern? Wer diese Rituale auch mit den eigenen Kindern pflegt, trägt auch zur Gesundheit maßgeblich bei.

Wie Befragungen zeigen, liest nur noch ein Viertel aller Eltern den eigenen Kindern regelmäßig vor. Aus diesem Grund haben Kinderärzte nun eine österreichweite Aktion gestartet. Sie verschenken „Geschichtenwertkarten“, um auf die Wichtigkeit des Erzählens und Vorlesens ab dem Klein-

kindalter aufmerksam zu machen. Auf der Internetseite www.geschichtenbox.com können kostenlos Erzählungen (und ein Ratgeber) heruntergeladen werden.

Vorlesen ist für die Gesundheit der Kleinen und ihre kindliche Entwicklung wichtig. Die Kinderärzte verweisen darauf, dass seelische Defizite und Verhaltensauffälligkeiten oft darauf zurückzuführen sind, dass zuhause wenig gesprochen wird. Diese Sprachlosigkeit und das Unvermögen, Gefühle und Ängste in Worte zu fassen, überbrücken Jugendliche später mit



Gewalt und Verweigerung.

Studien belegen, dass Kinder, denen zwischen zwei und sechs Jahren viel vorgelesen wird, später bessere und intensivere Leser werden, konzentrierter sind und mehr Fantasie für Problemlösungen entwickeln. Das Erzählen von Geschichten und Vorlesen fördert auch die Vorstellungskraft und Fantasie. Schon das zuhörende Kind stellt sich die Handlung im Geiste vor: Es dreht einen „inneren Film“, dessen Darsteller, Handlungen und Dramaturgie durch eigene gefühlsmäßige Deutungen und die persönliche Interpretation der Handlung geprägt sind.

Erzählen und Vorlesen ist mit Zeit, Aufmerksamkeit und Nähe verbunden. Es ist viel mehr als nur „Nicht-Fernsehen“, wengleich auch das schon viel wäre, denn in den österreichischen Haushalten sitzen die Kleinkinder viel zu viel vor der Flimmerkiste, die meiste Zeit davon allein.

Spätestens, wenn Ihr Kind - meist um den ersten Geburtstag herum - mit dem Sprechen beginnt, kann es mit dem Vorlesen richtig losgehen - und das ist „Fördern

pur“. Denn Kinder, denen viel erzählt und vorgelesen wurde, tun sich später in der Schule mit dem Lesen und Schreiben, aber auch in anderen Fächern meist leichter.

Und das Schöne daran ist, dass es auf diese Art genussvoll und mit Spaß immer mehr mit Sprache vertraut wird und lernt. Denn während Ihr Kind gespannt den Geschichten lauscht, lernt es ganz nebenbei eine Menge neuer Wörter und Ausdrücke kennen und nimmt sie in seinen Wortschatz auf. Es wird mit der Schriftsprache vertraut, Satzmuster prägen sich ein und Sprache wird in vielfältigen Varianten und Stilen kennen gelernt.

Nehmen Sie sich bewusst Zeit für eine Geschichte! Sorgen Sie für Ruhe und machen Sie das Vorlesen zum täglichen Ritual (z.B. vor dem Schlafengehen). Ergänzen Sie den Text mit eigenen Fantasien oder Erlebnissen. Lassen Sie die Geschichte zum Schluss aber im Raum stehen, Nachbesprechungen sind nicht nötig. Wenn ein Kind etwas nicht versteht, fragt es sowieso nach.

Quellen: Kronenzeitung, www.kindergesundheit.de
Foto: Joujou/pixelio.de

IMMO-REAL
OBERLECHNER KG

IMMOBILIENMARKT

SCHÖNE WOHNUNG IN HOPFGARTEN „KÜHLE LUFT“ ZU KAUFEN:

Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss eines Wohnhauses mit insgesamt 42 Einheiten in ruhiger Lage, ist teilmöbliert, die Terrasse mit kleinem Eigengarten ist nach Westen situiert - die Loggia im Hochparterre ist nach Osten ausgerichtet. 1 Garagenplatz und 1 Kellerabteil sind inkludiert. Die gute Lage bietet alle Möglichkeiten der Nahversorgung.

HWB 78,94 kWh/m²a, HWB Klasse C.

Kaufpreis: € 197.000,- zzgl. Kaufnebenkosten

Informationen unter:

Tel.: 05333 43244 | www.immo-real.at | office@immo-real.at

Ab Mai 2014 sind wir mit unserem 5-köpfigen Team auf 170 m² Geschäftsfläche im Zentrum von Westendorf – Sennereiweg 8 – für Sie da und erfüllen Ihre Anliegen und Wünsche rund um Immobilien. Wir freuen uns auf Sie!

CHRISTIAN
ASCHABER
Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1
Tel. +43 (0)664 511 00 66
Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten
Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

Redaktionsschluss: Donnerstag, 24.4.

Gedanken des Bürgermeisters

Die abgelaufene Saison

Die Tourismuswintersaison ist vorbei und mein persönlicher Rückblick ergibt, dass unser Ort mit einem blauen Auge davon gekommen ist. Die Bergbahn hat trotz akutem Schneemangel das Bestmögliche für die Wintersportler herausgeholt, wird aus dieser Erkenntnis heraus aber oberste Priorität in eine weitere Verbesserung der künstlichen Beschneidung und den Bau eines Speicherteiches setzen. Da der Gemeinderat

ein klares Bekenntnis für die Weiterentwicklung der Tourismuswirtschaft abgegeben hat, wird es diesbezüglich einer guten Zusammenarbeit von Bergbahn, TVB und Gemeinde bedürfen, um den Winterfremdenverkehr abzusichern. Gerade von diesen Einnahmen profitiert die Gemeinde, die Wirtschaft in der Region und am Ende ein Großteil der Bevölkerung von Westendorf. Natürlich hat der Tourismus nicht nur gute Seiten, son-

dern auch seine negativen Auswirkungen. Mit einem blauen Auge ist auch der eine oder andere bei einer Rauferei davongekommen. Raufereien, Sachbeschädigungen, Vandalismus und Lärm sind nicht förderlich und deshalb werden sich die Entscheidungsträger überlegen, wie sie diese negativen Auswirkungen abstellen können, um den Ort für unsere Bevölkerung und unsere Gäste attraktiv zu halten.

Es ist es gut, dass unsere Jugend im Ort Möglichkeiten vorfindet, um auszugehen, es braucht hier aber vor allem die Lokalbesitzer und deren Mitarbeiter, die den Jugendschutz in Bezug auf Alter und Alkoholausschank einhalten.

Als Schaden empfinde ich, dass wir immer weniger Veranstaltungen im Ort anbieten. Zumindest die Durchführung eines Faschingsumzuges oder die Abhaltung von Skishows sollte in einem Tourismusort doch möglich sein.

Auffallend war wieder die starke Präsenz von schwarz-gelb. Ich meine damit nicht den Werbepartner BVB Dortmund, sondern die Autokennzeichen unserer holländischen Gäste. Wir müssen froh sein, dass wir so viele Gäste aus den Niederlanden haben, es braucht



dazu aber keine weitere Werbung in diesem Land, sondern Werbung in anderen europäischen Ländern, um internationaler aufgestellt zu sein.

So gesehen ist die Werbung in Dortmund richtig ausgerichtet. Es ist hier aber zu prüfen, ob die hohe Werbesumme den gewünschten Erfolg bringt. Sollte dies nicht der Fall sein, so muss man sich neue Strategien überlegen.

Auf jeden Fall haben die Vermieter, die Unternehmer in der Tourismusbranche, TVB und Bergbahn wieder gut gearbeitet, denn die Rückgänge in diesem außergewöhnlichen und schwierigen Winter hielten sich in Grenzen und sind im Vergleich mit vielen Tourismusorten in Tirol geringer. Es muss aber für uns alle Auftrag sein, gemeinsam an einem Strang zu ziehen, um den Tourismusstandort Westendorf attraktiv zu gestalten und für die Zukunft zu sichern.

Bürgermeister
Toni Margreiter

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit dem 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:
Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung am 18.3.2014 wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Beratung und Beschlussfassung über ein Ansuchen der Familie Ziepl zur Verwirklichung des Projektes „Billa“
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Helga und Andreas Maier-Gossner um Verlängerung der Baufrist zur Grundstücksvergabe am Nachtsöllberg (Gst. 2440/7)
- Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines neuen Fahrzeuges für das Wohn- und Pflegeheim
- Beratung und Beschlussfassung über die vom Land Tirol vorgeschlagenen Tagsätze für das Wohn- und Pflegeheim ab dem 1.3.2014
- Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Straßensanierungsarbeiten Jahr 2014
- Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens auf der neuen Fahne der Schützengilde Westendorf
- Beratung und Beschlussfassung über das Projekt Kanalerweiterung Bereich Hotel Schermer
- Beratung und Beschlussfassung von den Schwimmbadtarifen 2014
- Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2013
- Informationen des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- Anträge, Anfragen und Allfälliges
- Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Protokolle stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at / Link Politik/Sitzungsprotokolle zum Download zur Verfügung.

Einstimmige Genehmigung

Jahresrechnung

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2013 mit einem Rechnungsergebnis von € 1.446.572,82 am 18.03.2014 einstimmig beschlossen. Der Kassen-(Ist)Bestand beträgt €1.448.366,85 und die Rücklage €716.442,88.

Das Rechnungsergebnis setzt sich folgendermaßen zusammen:

+ Ordentlicher Haushalt - Einnahmen: €12.396.630,24

+ Ordentlicher Haushalt - Ausgaben: €8.554.504,47
+ Außerordentlicher Haushalt - Einnahmen: €0,00
+ Außerordentlicher Haushalt - Ausgaben: €2.395.552,93

Der Schuldenstand beträgt mit 31.12.2013 € 4.555.628,20, die Haftung für das Klärwerk € 1.786.752,32. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde ist mit 5,05 % sehr gering.

Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag 8-18 Uhr
Samstag 8-12.00 Uhr



Die Bewohner und das Team des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf bedanken sich herzlich bei den **Hinterlechnern**, die uns schon seit Jahren im Fasching mit ihrer Musik unterhalten. Wie immer waren auch zahlreiche Maskierte anwesend, die für ausgezeichnete Stimmung sorgten.

Ganz besonders möchten wir uns auch bei der Raiffeisenbank Westendorf und deren Mitarbeitern bedanken. Sie gestalteten für uns einen netten Nachmittag mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee, Julia Krall musizierte für uns auf der Harfe.

Vielen Dank für eure Zeit und Mühe!

WWW.AUTO-NIEDERMOSER.AT

Nimo Automobile
Sonnwiesenweg 14 | 6361 Hopfgarten im Brixental
Tel: +43 (0) 5335 24 23 | info@auto-niedermoser.at

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

SIE WERDEN UM SIE KÄMPFEN MÜSSEN!
SONDERSERIE FLASH MIT KLIMA UND SOUNDSYSTEM.
BEGRENZTE STÜCKZAHL!

CITROËN C3
VTi 68 AB € 9.990,-

CITROËN C3 PICASSO
VTi 95 AB € 12.990,-
HDi 90 AB € 14.990,-

CITROËN BERLINGO
VTi 95 AB € 14.990,-
e-HDi 90 AB € 16.490,-

CITROËN C4
VTi 95 AB € 13.990,-
HDi 90 AB € 14.990,-

Verbraucher: 2,4-6,7 l/100 km, CO₂-Emission: 87-155 g/km, Schallemission: 48-58 db(A) 1m. Sonderausstattung/Neuwagen-Kategorie. Motorangaben beinhalten eine Händlerleistung und sind zu bestimmten Auslieferungsfahrten gebunden, gültig nur für Freizeitsportler, bei schwebenden CITROËN-Fahrern, abgesehen vom wasser- und sandfracht 2014. Umweltfreundlich und sichere Behälter für die Produktion (Ausstattung: Airbag) C3 VTi 68, C3 Picasso VTi 95/143/90, C4 VTi 95/143/90 (Ausstattung: Seduzant) Berlingo VTi 95/143/90 (Ausstattung: Traction Control und 2014 (25. Abgabe) gültig bis 30.04.2014. Druck und Ladefristen vorbehalten.

CREATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6073

E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Westendorf im Internet:
www.westendorf.tirol.gv.at

Gemeinde-Vergleichskampf

Eisstockschießen

Ende Februar kam es wieder zum freundschaftlichen Aufeinandertreffen der Gemeindestube Westendorf mit den Hausherren aus Brixen.

In den Vorjahren hatte jede Gemeinde bereits einen Sieg

verbuchen können, im heurigen Vergleichskampf waren aber doch die Westendorfer klar überlegen.

Freundschaftlich klang der gemütliche Abend aus, bestens versorgt durch die Brixner Eisschützen.



Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit Dr. Franz Strasser ist am Montag, den 14. April (von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 28. April (von 17 bis 19 Uhr im Gemeindeamt)

Aktuelles zu Wohnbauförderung und -sanierung

Informationsabende

Möglichst vielen Tirolerinnen und Tirolern leistbares Wohnen zu ermöglichen, ist ein vorrangiges Ziel in der Wohnbaupolitik der Tiroler Landesregierung. So wurden zuletzt bei der Wohnbauförderung mehrere Anpassungen vorgenommen, um den Erfordernissen der Zeit besser gerecht zu werden. Attraktive Förderungen gibt es auch über die derzeit laufende Sanierungsinitiative 2013/2014.

Über diese und andere aktuelle Themen informiert Landesrat **Johannes Trattner** bei den Wohnbau-Informationsabenden, die in

den kommenden Wochen in den Tiroler Bezirken stattfinden: „Ich lade alle Interessierten herzlich zum Besuch ein! Gemeinsam mit Experten der Wohnbauförderung und der Energie Tirol stehe ich bei den Informationsabenden persönlich für konkrete Fragen rund um die Themen Wohnbauförderung und Sanierung zur Verfügung!“

Die nächstliegenden Informationsabende gibt es am 3. Juni in St. Johann (Alte Gerberei, Ledergasse 5, 19 Uhr) und am 5. Juni in Kufstein (Aula der Stadtwerke, Fischergries 2, 19 Uhr).

Für zwei- und dreijährige Kinder:

Kindergeld plus

Das Kindergeld plus soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kindern unterstützen. Es beträgt für jedes Kind €400,-.

Nach den neuen Richtlinien kann ein Ansuchen um Tiroler Kindergeld plus von allen Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 2.9.2009 und dem 1.9.2011 geboren sind (zwei- und dreijährige Kinder).

Bei der Gemeinde Westendorf besteht die Möglichkeit, das Ansuchen per Internet über die Homepage

der Gemeinde einzubringen (www.tirol.gv.at/familienreferat).

Formulare für das Ansuchen liegen im Gemeindeamt, Zimmer 1, auf bzw. können Sie unter www.tirol.gv.at/familienreferat downloaden. Einzureichen ist das Ansuchen bei der Wohnsitzgemeinde von Anfang Juli 2013 bis 30. Juni 2014.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Richtlinien Tiroler Kindergeld plus oder wenden Sie sich an das JUFF-Familienreferat, Tel. 0512/508-7766 oder 3438.

Der Verstand und die Fähigkeit, ihn zu gebrauchen, sind zweierlei Dinge.

Franz Grillparzer

Wählerverzeichnisse liegen bis 10.4. auf

Europawahl

Die zur Europawahl 2014 wahlberechtigten Bürger scheinen im Wählerverzeichnis jenes Ortes auf, wo sie am Stichtag 11. März 2014 ihren Hauptwohnsitz hatten. Zur öffentlichen Einsicht sind diese Verzeichnisse in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohner in der Zeit vom 1. bis 10. April 2014 in einem allgemein zugänglichen Amtsräum aufzulegen.

Wie lange und wo die Auflage erfolgt, darüber informieren die Bürgermeister die Bürger jeweils in einer Kundmachung. Darin wird auch jene Stelle angeführt, bei der ein allfälliger Berichtigungsantrag gegen das Wählerverzeichnis einzubringen ist.

Innerhalb des Einsichtszeitraumes kann von jedem österreichischen Staatsbürger und von jedem Unionsbürger unter Angabe von Namen und Wohnadresse schriftlich oder mündlich ein Berichtigungsantrag gestellt

werden, der bis spätestens 10. April 2014 bei der in der Kundmachung bezeichneten Amtsstelle einlangen muss: Dabei kann die Aufnahme eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis oder die Streichung eines nicht Wahlberechtigten aus dem Wählerverzeichnis verlangt werden.

Wahlwerbende Parteien haben ihren Wahlvorschlag der Bundeswahlbehörde bis spätestens 11. April 2014, 17 Uhr, vorzulegen. Ein Wahlvorschlag muss von wenigstens drei Abgeordneten zum Nationalrat oder von wenigstens einem bei der letzten Wahl zum Europäischen Parlament gewählten Mitglied unterschrieben sein. Die dritte Möglichkeit besteht in der Unterstützung durch 2.600 Personen, die am Stichtag 11. März 2014 in die Europa-Wählerevidenz eingetragen und wahlberechtigt waren.

Information
des Landes Tirol

Prima la Musica

Als Bürgermeister darf ich wieder auf Erfolge von Westendorfer Musikschülern der Landesmusikschule Brixental hinweisen und herzlich gratulieren.

Beim Landeswettbewerb in Erl und Ebbs erreichten Greta Gossner (Harfe) und Simon Plieseis (Akkordeon, mit dem „Trio Quer“) den 1. Platz. Johanna Werlberger (Hackbrett) wurde mit dem Ensemble „Saitenhieb“

Zweite.

Ebenfalls gratulieren darf ich den zuständigen Lehrern und der Musikschule Brixental im Allgemeinen, denn diese Erfolge stehen für die gute Ausbildung.

Ich wünsche den erfolgreichen Musikanten weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die weitere Zukunft.

Bürgermeister
Toni Margreiter



Problemstoffsammlung

Am Freitag, den 18. April 2014 findet die übliche Giftmüllsammelung auf dem Raiba-Parkplatz statt. Die Sammelzeit ist von 11 Uhr bis 13 Uhr.

Was gesammelt wird, entnehmen Sie bitte der folgenden Zusammenstellung! Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt!

Giftmüll - Sondermüll:

- Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel: Pestizide, Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten und Unkraut
- Trockenbatterien aus Haushaltsgeräten, Konsumbatterien (Knopfzellen, Flachbatterien, Fotobatterien)
- ölhaltiger Abfall: Ölbindemittel, Schmierfette, ÖlfILTER
- Laugen, Ammoniak, Salmiak
- Säuren: Salz-, Essigsäure etc.
- Fotochemikalien: Entwickler, Fixierer
- Elektronikschrott: Radiogeräte, Videorecorder, Fernseher, Computer, Drucker
- Farben und Lacke, Anstrichmittel, Kleber und Klebstoffe, Abbeizmittel, Dichtungsmasse, Wachse, Bitumen, Unterbodenschutz
- Medikamente und Körperpflegemittel: Salben, Tabletten, Ampullen, Tropfen, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Quecksilberthermometer
- Druckgaspackungen: Spraydosen
- Leuchtstoffröhren, Sparlampen und Halogenlampen
- Autobatterien von Pkw, Traktoren, Lkw usw.
- Lösungsmittel: Terpentin, Waschbenzin, Spiritus, Nitroverdünnung
- Leergebinde mit Verunreinigungen
- Haushaltsreiniger: Abfluss-, Backrohr- und Grillreiniger, Entkalker, Fleckenentferner
- Altöl: Motoröl, Getriebeöl, Heiz- und Mineralöle
- Speisefette/Speiseöl



Zum Nachlesen für junge Menschen und ihre Eltern

Wann darf ich was?

Immer wieder gibt es Missverständnisse, wenn es darum geht, wann ein Kind mit einem Fahrzeug unterwegs sein darf. Eine Auflistung der Kinder- und Jugendanwaltschaften gibt Auskunft:

Scooter, Skater, Skateboard, Kickboard etc.

Du darfst überall dort unterwegs sein, wo Fußgänger unterwegs sind (z.B. Gehsteig, Fußgängerzone, Wohn- und Spielstraße etc.).

Nicht benutzen darfst du

Radfahranlagen und Fahrbahnen.

Erst ab 12 Jahren darfst du ohne Aufsicht fahren. Wer eine Radfahrprüfung gemacht hat, darf dies ab 10 Jahren tun.

Inlineskates

Mit Inlineskates darfst du (musst aber nicht) zusätzlich zu den Fußgängerbereichen noch Radwege/Radfahrestreifen benutzen. Hier gelten für dich auch die Radfahrpflichten (z.B. Rechtsfahrgebot, Vorrangre-

geln, Alkohollimit).

Sidewalker (Roller, Scooter)

Es gelten dieselben Regeln wie beim Fahrrad. Du darfst auf Radfahranlagen und Fahrbahnen fahren, nicht aber auf Gehsteigen.

E-Scooter

Mit einem E-Scooter bis maximal 20 km/h musst du die gleichen Regeln befolgen wie ein Radfahrer. Mit einem E-Scooter über 20 km/h brauchst du einen Mopedausweis, daher darfst du erst ab dem vollendeten 16. Lebensjahr und nur auf Fahrbahnen fahren.

Benzinscooter

Mit einem Benzinscooter bis max 10 km/h darfst du erst ab 16 Jahren fahren - auch ohne Mopedausweis. Für einen Benzinscooter über 10 km/h brauchst du einen Mopedausweis. Fahren darfst du nur auf Fahrbahnen.

Fahrrad

Unter 10 Jahren darfst du nur mit Aufsicht einer mindestens 16-jährigen Person mit dem Fahrrad auf öffentlichen Verkehrsflächen unterwegs sein. Nach Ablegung der Radfahrprüfung darfst du ab 10 Jahren ohne Aufsicht fahren.

Ab 12 Jahren darfst du überhaupt ohne Aufsicht fahren.

Moped

Zu einem Moped zählt das zweirädrige Fahrzeug bis 50 ccm Hubraum und ma-



ximal 45 km/h zugelassener Höchstgeschwindigkeit. Um ein Moped lenken zu dürfen, brauchst du einen Mopedausweis. Den bekommst du ab 15, wenn du eine Prüfung abgelegt hast.

Generell muss jeder Verkehrsteilnehmer darauf achten, dass er keine Fußgänger gefährdet oder behindert.

Die Geschwindigkeit muss auf Gehsteigen, Gehwegen, Schutzwegen, in Fußgängerzonen und in Wohnstraßen dem Fußgängerverkehr angepasst werden.

Symbolfoto: St. Hofschlaeger/pixelio.de

Simon Pircher österreichischer Meister

Gratulation

Am 7. und 8. März fanden im Schigebiet von Westendorf im „Boarders Playground“ die österreichischen Meisterschaften im Slopestyle statt.

Anlässlich des 15-Jahr-Jubiläums des Parks wurde unter der Leitung von Reinhard Gossner eine ausgezeichnete Veranstaltung durchgeführt.

Dabei trafen sich die besten Snowboarder zu diesem international ausgetragenen

Bewerb. Es siegte der Engländer Rowan Coultas vor Simon Pircher, der damit neuer österreichischer Meister wurde.

Ich gratuliere den Organisatoren zu einer gelungenen Veranstaltung, welche immer einen Saisonhöhepunkt darstellt. Gratulation auch an Simon Pircher zum Titel! Weiterhin viel Erfolg wünscht

Bürgermeister
Toni Margreiter



Simon Pircher beim Wettbewerb und bei der Siegerehrung mit Bürgermeister Margreiter (Fotos: R. Gossner).



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Westendorf ist für den Pflegebereich im Wohn- und Pflegeheim ab sofort die Stelle als

Reinigungskraft (Teilzeit 30 Wochenstunden)

zu besetzen. Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich €1.692,00 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Freunde an der Arbeit mit alten und hilfsbedürftigen Menschen
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- Bereitschaft, auch am Wochenende zu arbeiten

Bewerbungen sind beim Wohn- und Pflegeheim Westendorf, Dorfstraße 124, 6363 Westendorf, bis 15.4.2014 einzubringen. Für Informationen steht Ihnen Heimleiter Joachim Wurzrainer zur Verfügung.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Für den Gemeinderat:
Bürgermeister Anton Margreiter

Hochschullehrgang Freizeitpädagogik

Dauer und Umfang:

2 Semester Vollzeit (1. Oktober - 30. Juni)
60 ECTS (= 1500 Arbeitsstunden: aufgeteilt in 750 h Präsenz und 750 h Eigenstudienanteil)

Inhalte:

Der Hochschullehrgang gliedert sich in 10 Module (Details in der Märzausgabe).

Kontakt: Mag. Veronika Möltner, Leitung Lehrgang Freizeitpädagogik, e-mail: freizeit@ph-tirol.ac.at, Tel. 0512/59923-4204, Mobil 0664/88539340



Wir suchen eine/n

Buchhaltungskraft

(Buchhaltungskennntnisse erforderlich)
€753,25,- (lt. Kollektivvertrag), Überzahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung möglich

Lehrling zum Ausbilden,

(im Bereich Versicherung)
beginnend bei €504,- lt. Kollektivvertrag

Wir erwarten:

selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Einsatzbereitschaft.

Wir bieten:

gutes Betriebsklima, leistungsgerechte Bezahlung, sicheren Arbeitsplatz, Ausbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungen bitte **schriftlich mit Foto** an:

**ELITE Management GmbH, Marktplatz 11,
6361 Hopfgarten**
office@management-elite.at
www.management-elite.at

Landwirtschaft macht Schule

Der Erdapfel - eine tolle Knolle

Das Projekt „Landwirtschaft macht Schule“ ist weiterhin auf Erfolgskurs. In den vergangenen drei Jahren wurden 462 Unterrichtsstunden gehalten und somit konnten mehr als 8.200 Kinder erreicht werden.

20 speziell geschulte Bäuerinnen gestalten praxisnahe Unterrichtsstunden in den Haupt- und Neuen Mittelschulen zu den vier Lebensmitteln „Milch“, „Ei“, „Apfel“ und „Erdapfel“.

Nach den vielversprechenden Erfolgen und den positiven Rückmeldungen der letzten drei Schuljahre wird die Aktion „Landwirtschaft macht Schule“ des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) – im Auftrag der Landwirtschaftskammer Tirol und durch die Unterstützung des Landes Tirol sowie der Agrarmarketing Tirol – verlängert und ausgebaut. „Die Vermittlung von Wissen um die Herkunft unserer Nahrungsmittel und die Sensibilisierung für gesunde Ernährung ist eine wichtige Aufgabe der Schule. In einem Musterbeispiel für lebendigen und kreativen Unterricht gestalten seit einigen Jahren Tiroler Bäuerinnen eine Unterrichtsstunde mit und ermöglichen so unseren Schülerinnen und Schülern einen unverfälschten und wertvollen Einblick in die Tiroler Landwirtschaft und deren Produkte“, erläutert Bildungslandesrätin Beate Palfrader. Die lobenden Worte von Seiten der

Bildungsrätin freuen Resi Schiffmann, Landesbäuerin und LK-Vizepräsidentin, die sich dadurch bestärkt fühlt, den Weg der Bewusstseinsbildung auch in Zukunft zu verfolgen. „Wir wollen zudem authentische Einblicke in den Arbeitsalltag unserer Bauernfamilien geben, die so in keinem Schulbuch zu lesen sind. Wir sind stolz auf unsere in Tirol produzierten Lebensmittel und geben unser Wissen mit Überzeugung weiter“, sagt Schiffmann.

Der Erdapfel – eine tolle Knolle zeigt Stärke

„Ziel unserer Aktion ist es, die Schülerinnen und Schüler - als Konsumenten von morgen - für die Lebensmittelproduktion der Tiroler Landwirtschaft zu sensibilisieren. Außerdem soll das Gespür für eine voll- und hochwertige Ernährung gefördert werden“, erläutert Resi Schiffmann. Neu ist im Unterrichtsjahr 2013/ 2014 die Lehreinheit „Der Erdapfel – eine tolle Knolle zeigt Stärke“ und komplimentiert somit die bisherigen Lehrinhalte „Milch“, „Ei“ und „Apfel“ aus der Produktpalette der Tiroler Landwirtschaft. Der Erdapfel ist ein Multitalent in der Küche und auch bekannt als „Zitron des Nordens“, da er rund 17 Milligramm Vitamin C pro 100 Gramm enthält – das ist mehr, als in mancher Südfrucht beinhaltet ist. Die Österreicher verspeisen jährlich pro Kopf rund 54,5 Kilogramm dieser Knolle



Projektleiterin Karin Astner, LK-Vizepräsidentin Resi Schiffmann, Landesrätin Beate Palfrader und Direktorin Brigitte Miedl (NMS Silz-Mötz, v.l.) freuen sich über das rege Interesse der Schülerinnen und Schüler (Foto: LK Tirol/Schießling).

frisch und in verarbeiteter Form. Richtig zubereitet haben Erdäpfel wenige Kalorien bei sehr viel Geschmack und sind dadurch für eine ausgewogene und gesunde Ernährung ideal.

Es gibt zahlreiche Varianten von Erdäpfeln - von gelber oder weißfleischig bis hin zu einem blauen, violetten oder roten Innenleben. Auch geschmacklich kann die Spanne von kräftig-würzig über nussig bis hin zu mild und fast süß sein.

Rund die Hälfte der Erdäpfel wird frisch zubereitet genossen. Diese Menge ist leicht im Rücklauf. Die andere Hälfte wird in verarbeiteter Form als Kroketten, Rösti, Pommies, und Chips konsumiert oder geschält und vorgegart vermarktet. Die verarbeiteten Erdäpfel erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und steigen im Absatz.

In Tirol werden auf 437 ha Erdäpfel angebaut. Der Eigenversorgungsgrad der Erdäpfel liegt bei knapp über 20 %. Viele Schüler wissen nicht, dass Erdäpfel in der Erde wachsen und daraus geerntet werden. „Deshalb ist diese Schulung der Bäuerinnen so lobenswert und wichtig“, zeigt Agrarmarketing-Tirol-Geschäftsführer Wendelin Juen auf.

Die große Nachfrage seitens der Pädagoginnen und Pädagogen sowie die positiven Rückmeldungen aus den laufenden Evaluierungen unterstreichen den Erfolg von „Landwirtschaft macht Schule“.

Die Hauptschule Westendorf hat in den letzten Jahren die Angebote „Milch“ und „Ei“ als willkommene Ergänzung des Unterrichts in Biologie und als wesentlichen Beitrag zur bewussten Ernährung angenommen.

Redaktionsschluss: 24. April

Westendorf gestaltet 2016

Tirolerball in Wien

Die drei Gemeinden Angath, Angerberg und Maria Stein gestalteten heuer den traditionsreichen Tirolerball im Wiener Rathaus.

Nicht weniger als neun Busse hatten die Teilnehmer und Mitgereisten in die Bundeshauptstadt gebracht.

Auf die Traditionsvereine – die Musikkapellen der drei Gemeinden, eine Schützenkompanie sowie eine Volkstanzgruppe – wartete ein umfangreiches Programm. Neben dem Ball standen ein Empfang im Innenhof des Rathauses, eine Kranzniederlegung beim Andreas-Hofer-Denkmal auf dem Südtiroler Platz und die Gestaltung der Sonntagsmesse

im Stephansdom auf dem Programm.

Der Höhepunkt aber war zweifellos der Tirolerball im Wiener Rathaus, der alljährlich etwa 2.000 Besucher anlockt. Im Festsaal, dem größten seiner Art in Europa, und in zwei weiteren Sälen wurde bis fünf Uhr früh musiziert und getanzt. Auch eine starke Abordnung von Tiroler Politikern machte dem Ball seine Aufwartung, zum ersten Mal war auch der Südtiroler Landeshauptmann dabei.

Im kommenden Jahr werden Südtiroler Gemeinden (aus der Umgebung von Brixen) den Ball organisieren, für das Jahr 2016 erhielt Wes-



Zum ersten Mal war heuer auch der Südtiroler Landeshauptmann Arno Kompatscher (ganz rechts) auf dem Tirolerball (im Bild mit Landwirtschaftsminister André Rupprechter, dessen Gattin, Landeshauptmann Günther Platter sowie Albert Sieberer und Peter Gossner, v.l.).

tendorf den Zuschlag.

Die Traditionsvereine sind bereits informiert, Gemeinde und TVB haben ihre Unterstützung zugesagt, die Vorarbeiten haben begonnen.

Hauptorganisator ist Peter Gossner, der auch den Kontakt zum Veranstalter, dem Tirolerbund, hergestellt hat.

Wir werden laufend berichten!

Gerhard Steixner – erster Anleger und Gründungsmitglied des Golfplatzes Kitzbühler Alpen – Westendorf

Kanalrohr-Jubiläumsaktion 2014

– 40 % Rabatt

und ab einem Warenwert von Euro 1.000,-

– 50 % Rabatt

Aktion gültig bis 30.06.2014!

Und noch dazu:

Bestellen Sie bis 9.00 Uhr und Sie haben die Ware bis 13.00 Uhr auf der Baustelle. Frei ab einem Warenwert von Euro 300,-!

Gerhard Steixner Gesm.b.H., A 6363 Westendorf, Mühlthal 12
Tel.: 05334 / 2183, Mobil: 0664 / 532 1992, office@steixner.at



Wir suchen!

Auf Grund der guten Auftragslage verstärken wir unser Team!

Wir stellen einen erfahrenen GWH - Installateur ein.

Bruttostundenlohn bis zu € 18,- möglich!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Inst. GmbH
GERHARD STEIXNER
Installationen fürs Leben

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Brandaktuell

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Am 21. März 2014 hielt die Freiwillige Feuerwehr Westendorf ihre 118. Jahreshauptversammlung im Gasthof Aschenwald ab. Kommandant Martin Antretter konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter waren unter anderem Bürgermeisterstellvertreter Johann Steixner, Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Meusburger, Bezirksfeuerwehriinspektor Hubert Ritter, Abschnittfeuerwehrkommandant Hanspeter Wurzdorfer, FF-Hopfgarten- Kdt. Hannes Sandbichler, FF-Brixen-Kdt. Stefan Bründlinger, von der Rettung Michael Depauli und von der Bergrettung Ortsstellenleiter Anton Ager.

BI Josef Berger, und sechs Reservemmitglieder begrüßt werden.

Kommandant Antretter berichtete über den aktuellen Mannschaftsstand von 104 Mann, davon sind im 24 Mitglieder in der Reserve. In einer Gedenkminute gedachte die Feuerwehr ihrer verstorbenen Mitglieder.

Im Jahr 2013 wurden die Feuerwehr zu 94 Einsätzen, davon 5 Brandeinsätze, 79 technische Einsätze, davon 9 Fehlalarme, gerufen. Insgesamt leisteten die Mitglieder 818 Einsatzstunden. Einer der schwierigsten Einsätze waren die Hochwasser-einsätze Anfang Juni 2013.

Es wurden 19 Sommerübungen, fünf Monatsübungen und viele diverse Detail-

übungen abgehalten. Zu den oben genannten Übungen kamen noch 64 sonstige Ausrückungen wie Sitzungen (Ausschuss, Kommando, Bezirk), Ordnerdienste und kirchliche Ausrückungen dazu. Sechs Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Telfs wurden besucht.

Es standen heuer wiederum einige Beförderungen u. Ehrungen auf der Tagesordnung.

Angelobt wurden Jakob Goßner, Michael Goßner, Thomas Förster, Michael Höss, Johannes Mair, Alexander Kiederer, Matthias Steindl.

Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann: Markus Fohringer, Markus Fuchs, Stephan Kiederer

Befördert zum Hauptlöschmeister: Peter Schwaiger

Verdienstzeichen in Silber für außerordentliche Verdienste für das Feuerwehrwesen (Ehrung von Bezirksfeuerwehrverband): Franz Fuchs, Johann Gwiggner, Peter Wörgötter und Rudi Luxner

Es wurde im vergangenen Jahr ein Funkgerät für neues TLF, HD-Haspel für Hochdruckreiniger, Reifen für die Drehleiter und zehn neue Einsatzjacken angeschafft.

Kommandant Antretter bedankte sich für die neuen Anschaffungen beim Vizebürgermeister. Im Speziellen bedankte sich der Kommandant für die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeugs TLF3000.



Verdienstzeichen in Silber für Peter Wörgötter



Verdienstzeichen in Silber für Franz Fuchs



Verdienstzeichen in Silber für Johann Gwiggner



Verdienstzeichen in Silber für Rudi Luxner

Der Vizebürgermeister erwähnte bei seiner Rede die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kommando und bedankte sich bei der gesamten Mannschaft für ihren Einsatz zum Schutz und Hilfe der Westendorfer Bevölkerung. Gratuliert wurde den Angelobten, den Befördereten und den Geehrten.

Vizebürgermeister Steixner betonte auch noch einmal, dass ein sehr gutes Fahrzeug mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis angeschafft wurde.

Die Abschnitts- und Bezirksfunktionäre und Eh-

rengäste betonten die sehr gute Kameradschaft und Zusammenhalt in der Wehr, da wieder viele junge Leute zur Wehr beitreten und viele Auszeichnungen für besondere Verdienste für das Feuerwehrwesen überreicht werden könnten.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Kommandant Martin Antretter bei allen Feuerwehrmännern, bei Gemeinde, Bezirk, Rettung und Bergrettung und bat um eine gute Zusammenarbeit weiterhin.

Feuerwehr Westendorf



Angelobte



Zu Oberfeuerwehrmännern befördert



Beförderung zum Hauptlöschmeister

*Modern, zeitlos, großzügig und selbstbewusst
– Wohnräume von einmaliger Schönheit
und inspirierendem Charakter.*

Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at

www.ospekwerbung.at



H.I.T. (High Intensity Training)
Das Hochintensives-Training kurz: HIT ist zurzeit die effizienteste Methode, um Körperfett los zu werden.
In meiner Work-out-Stunde am Freitag, gewähre ich allen einen Einblick in das HIT-Konzept. Bei HIT gehen Sie an Ihre absoluten Grenze. Dann je intensiver sie trainieren, desto mehr erreichen sie in kurzer Zeit.
Freitag von 18:30 - 19:20 Uhr
Start: 11. April - 13 Juni 2014
10 Einheiten zu 50 Euro

H.I.I.T. (High Intensity Interval Training)
Das Hochintensitäts- Intervall-Training- kurz: H.I.I.T ist DAS Erfolgsrezept schlechthin, um schnell Muskeln auf- und Fett abzubauen. Mittels Intervalltraining bringen wir den Puls in die Höhe, um schön definierte Muskeln auf- und gleichzeitig in rasantem Tempo Körperfett abzubauen. Der Nachbrenneffekt hält sehr lange an, d.h. sie haben nach dem Training einen erhöhten Grundumsatz und verbrennen auch in Ruhephasen weiterhin Körperfett.
Dienstag von 19:30 - 20:20 Uhr
Start: 8. April - 10. Juni 2014
10 Einheiten zu 50 Euro

Für Mitglieder sind die Kurse kostenlos!
Anmeldung bitte bei der Rezeption **Kskgym** oder rufen sie an unter **05334-20045**. Schmiedgasse 5 – 6364 Brixen im Thale

KSKGYM
KREATIVE TRAINING ZENTRUM
KREATIVE TRAINING ZENTRUM
KREATIVE TRAINING ZENTRUM

Volksschule Westendorf

Die Jahreszeiten

Im Eingangsbereich der Volksschule steht seit Frühlingsbeginn ein „Jahreszeitenbaum“. Innerhalb einer Woche malten alle 130 Schüler und Schülerinnen abwechselnd während ihrer Zeichenstunden einen Teil des Baumes nach dem Entwurf und der Anleitung von VDiN Andrea Wagner.

Das Mischen der passenden Farben zu den verschiedenen Jahreszeiten war ein be-

sonderes Erlebnis, auch die Erkenntnis, wie sich ein und dasselbe Bild durch Verwendung anderer Farbzusammenstellungen verändern kann. Alle Kinder waren bemüht, die Felder sauber zu gestalten, was ihnen - wie die Bilder zeigen - auch sehr gut gelungen ist.

Fotos von diesem „Jahreszeitenbaum“ sehen Sie auf der Titelseite dieser Ausgabe.

Helmi

Augen auf! Ohren auf! Helmi ist da!

Diese Sätze erinnern viele von uns an die Fernsehserie zur Verkehrserziehung für Kinder.

Die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen konnten den Helden Helmi hautnah erleben. Er und seine Begleiter waren zu Gast in der Volksschule und vermittelten den Kindern viele wichtige Tipps zur Vermeidung von Unfällen und für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr.



Wir sind Mark und Monique aus Holland und wir sind die stolzen Besitzer einer Wohnung in Westendorf, Bichlinger Straße 27. Wir haben die Wohnung gekauft, weil wir Westendorf lieben. Wir sind selbst oft in Westendorf, aber wenn wir nicht da sind, vermieten wir die Wohnung.

Jetzt suchen wir eine **Putzfrau**, die uns die Wohnung reinigen will (jeden Samstag 4-5 Stunden, ab 10.00 Uhr, ab Dezember 2014, mindestens bis März 2015, und im Sommer 2014).

Bei Interesse E-Mail an huismoniekwie@gmail.com



FUCHS
Installationen

**Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung**

Christian Fuchs, Bichling 116, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/2424, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

Kreatives Projekt an der Hauptschule

Online-Voting für die Tischler-Trophy

„Kreativität und Talent in Holz“: Das ist die „Tiroler Tischler Trophy“ 2014. Dabei plant, gestaltet und bauten die teilnehmenden Schülerteams aus siebten und achten Schulstufen über vier Monate hinweg jeweils ein Möbelstück.

Aufgabe war es, aus den zur Verfügung gestellten Materialien - einfachen Holzplatten - ein kreatives und einmaliges Lernmöbel zu erstellen.

Unterstützt wurden die Schüler aus der Hauptschule Westendorf dabei vom Patronanztischler Markus Decker (Tischlerei Decker, Itter) und Fachlehrer Mario Reich. Sie begleiteten die Schüler beratend und gaben hilfreiche Tipps.

Die gestalteten Möbel werden nun von einer ausgewählten Jury bewertet und

im Rahmen einer großen Abschlussveranstaltung am 24. April 2014 im Veranstaltungszentrum KiWi in Absam präsentiert und ausgezeichnet. Auf die Schüler warten Klassenkassenpreise im Gesamtwert von knapp €4.000,-.

Das Online-Voting ist auf der Homepage der Bezirksblätter möglich: www.meinbezirk.at/tischler

Unser Lernmöbel „Flexibel“ mit seinen vielen Variationen kann dort auf einem Videoclip angesehen werden. Alle dürfen mitstimmen!

Wir, die Schüler der Schwerpunktgruppe Werken, sowie Fachlehrer Mario Reich möchten uns recht herzlich bei der Tischlerei Markus Decker bedanken. Wir haben sehr viel gelernt, es hat uns großen Spaß gemacht.



In der Planungsphase



Modellbau



Das Fertigen der Rahmenteile (oben), Zinkarbeiten (unten)



Das fertige Produkt ist in vielen Varianten verwendbar. Einige davon sind auf dem Video, das über youtube abrufbar ist, zu sehen.

Auf der Titelseite ist das Projektteam abgebildet.

Die Hauptschule Westendorf im Internet:
www.hs-westendorf.tsn.at

Schülerarbeiten im Kunstfenster

Zurzeit sind im Brixentaler Kunstfenster in Brixen im Thale Arbeiten von Brixner und Westendorfer Hauptschülern ausgestellt. Die „kleinen Kunstwerke“ sind im Zuge des regulären Zeichenunterrichts bzw. des Kurses mit dem Titel „Malen und Zeichnen für Begabte“ unter der Leitung von BE-Lehrerin Andrea Hölzl entstanden. Dies zeigen sie hier in unterschiedlichen Themen und Techniken. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Gratulation an unsere jungen und engagierten Künstler!



Theaterluft schnuppern, hinter die Kulissen des Tiroler Landestheaters blicken, Probenräume besuchen, Details über Lichteffekte erfahren, Kostüme bewundern, die Herstellung von Perücken beobachten, verschiedenste Werkstätten (Malerei, Maske, Tischlerei, Schlosserei ...) besuchen: All das durfte eine Deutschgruppe der 3. Klassen am 12. März genießen. Eine äußerst bereichernde und gelungene Abwechslung zum Schulalltag!

Safer Internet

Im Rahmen des Projekts *Safer Internet* ergab sich am 11. März die Möglichkeit, zwei Referenten vom Info-Eck aus Wörgl über den sicheren Umgang mit Facebook, Twitter und Co. einzuladen. Diese klärten die Schüler der dritten Hauptschulklassen über den bewussten Zugang zum Internet auf. Außerdem wurde auch auf das Thema Cyberkriminalität und die möglichen Risiken, die gewisse HandyApps in sich (ver-)bergen, hingewiesen. Diese Informationen sorgten für Verwunderung und Erstaunen bei einigen Schülern.

Weiters bereiteten die Schüler Internet-Themen wie Dating, Online-Shopping, Computersicherheit und *Do's and Don't's* auf und wurden regelrecht zu Experten auf diesen Gebieten. Mithilfe von Plakaten, Overheadfolien oder PowerPoint wurden anschließend diese Themen den Mitschülern präsentiert. Es waren wirklich toll ausgearbeitete Projekte dabei und einige versteckte Redetalente konnten entdeckt werden. Internet: Grundsätzlich ein gelungenes Projekt; erfordert jedoch kritisches Überdenken des Benutzers!

Frei nach Henri Matisse

Ich bin einzigartig

Gemeinsames Arbeiten motivierte die Schüler der dritten Klasse 3b, sich einmal selbst zu zeichnen.

Angeleitet durch Bildbetrachtungen von Gouacheschnitten vom Künstler Henri Matisse war die Aufgabe gestellt, ein blind gezeichnetes Selbstporträt in Form einer Collage aus Tonpapier darzustellen.

Es gelang jedem, egal ob „Schlitzohr“, „Denkerstirn“, „Plappermaul“, „Neugierdnase“ oder „Lachfalte“ sich charakteristisch darzustellen und mit entsprechendem Spaß zu präsentieren. Wie man sieht, kommt neben allem Ernst im Schulalltag auch das Lachen nie zu kurz!

Ein Ergebnis ist auch auf der Titelseite zu sehen.



April 2014

Hauptschule Westendorf

Vogelschutzprojekt

Durch die zunehmende Besiedelung bisher naturbelassener Gebiete und die intensive Bewirtschaftung der Wälder und Baumgärten gibt es immer weniger Nistplätze für die heimische Vogelwelt, insbesondere für Höhlen- und Grubenbrüter. In Verlust geratene Naturhöhlen bedrohen besonders jede Vögel in ihrer Existenz, die zu den nützlichsten gehören: die Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen.

Ein Vogelpaar dieser Arten vertilgt während eines Sommers an die siebzig Liter Insekten und Gartenschädlinge und erfüllt dadurch eine wertvolle ökologische Aufgabe.

Karl Puelacher aus Pfaffen-

hofen hat sich deshalb die Schaffung von neuen künstlichen Nistplätzen in Form von Vogelhäusern zum Ziel gesetzt.

Die Nistkästen bestehen aus Lärchenholz, sind von ansprechendem Äußeren und werden in Handarbeit hergestellt. Die Anbringung und die Reinigung der Nistkästen wird von den Kindern und Eltern durchgeführt.

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für eines oder mehrere Nistkästen



übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

Anonymer Spender, Raiffeisenbank Westendorf, Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental, Alfred

Magreiter, Jausenstation Fleidling-Alm, Spenglerei Ascher, Bergrestaurant Talkaser, Zimmerei-Tischlerei Josef Kiederer, Kompostierung-Biomüll Wolfgang Schmid, Landmaschinen Johann Stöckl, UNIQA-Versicherung Peter Gossner, Peter Margreiter, Gamskogelhütte.

„Es scheint solange unmöglich, bis es jemand macht.“

DER MAZDA CX-5.
Künstler Phil Hansen beweist, dass mit Kreativität jedes Hindernis überwunden werden kann. Mit derselben Überzeugung entwickelte Mazda die bahnbrechende SKYACTIV-Technologie sowie die i-ACTIVSENSE Assistenzsysteme und geht neue Wege. MAZDA. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.

Verbrauchswerte: 4,6-6,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 119-155 g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS BRUNNER Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

April 2014

Schulen

Basisausbildung für den Beruf

Die Polytechnische Schule berichtet



Die Holz-Bau Gruppe „auf die Schaukel genommen“



Schaufenstergestaltung



Fertigteilversetzung in eng bebautem Gebiet | Baumfäll- & Baumschnittarbeiten bis ca. 30 Meter Höhe | Liftstationsbau im unwegsamem Gelände | Universeller Einsatz des Arbeitskorbes

Ihr Partner für Bau & Transport

- Baumaschinenvermietung
- Minibagger und Schremmhammer, Hänger
- Primagaz Vertriebsstelle
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau-“ Stellen
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Korbarbeiten für Montagen, Baumschnitt etc.
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll etc.

PRIMAGAZ
VERTRIEBSSTELLE - FLASCHENGAS

NEU! TRANSPORTE ALLER ART • GREIF- UND KRIANARBEITEN
BRIXENTALER SPEZIALTRANSPORTE

BST
BRUNNEN TRANSPORT GEMBH

MO - FR von 7:00 - 12:00
Außerhalb der Geschäftszeiten
Terminvereinbarung per
Tel.: 0664 / 181 86 65

THEO BERGGER • GEWERBEGEBIET 14 • A-6364 BRIXEN/TH
MOBIL: 0664 / 181 86 65
info@bs-transporte.at
www.bs-transporte.at

Exkursion der Holz-Bau-Gruppe zum Sägewerk Neuschmied

An einem strahlenden Dienstagnachmittag hatten wir Gelegenheit, ein mittelständisches Säge- und Hobelwerk zu besuchen. Herr Neuschmied persönlich zeigte uns seinen Betrieb. Ähnlich einem Baumstamm durchquerten wir das Unternehmen - von der Anlieferung, Entrindung, Vermessung, Vorsortierung zum eigentlichen Schnitt, weiter zu Sortierung, Trocknung, Verpackung und Verladung. Nebenbei konnten wir auch das 5 000 Kilowatt Heizwerk und die eigene Stromerzeugung besichtigen.

Vielen Dank für die interessante Führung!

Schaufenstergestaltung im Fachbereich Handel-Büro

Im Unterrichtsfach „Kom-

munikation und Werbung“ werden die grundsätzlich zu beachtenden Kriterien für die Schaufenstergestaltung gelernt und geübt. Einige Resultate können im Schulhaus begutachtet werden (siehe Foto links).

Die Sparkasse überraschte mit Faschingskrapfen

Am Faschingsdienstag brachten uns die Mitarbeiter der Brixner Sparkassenfiliale Krapfen in die Schule, die unser „Sparefroh“ Andreas an die Schüler austeilte.

Danke für die süße Überraschung!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:

www.pts-brixen.tsn.at

E-mail: direktion@pts-brixen.tsn.at

Telefon:

05334 82012

Fax: 05334 82014



Die Faschingskrapfen schmeckten vorzüglich (im Vordergrund Andreas als perfekter Sparefroh).

Vermiete längerfristig schöne 65-m²-Ferienwohnung auf Bauernhof nahe Golfplatz.

Bei Interesse bitte 0664 / 5109667 kontaktieren.

Redaktionsschluss: 24. April

Landesmusikschule Brixental

Große Erfolge bei Prima la Musica

Über 1000 junge Musikschüler aus ganz Tirol und Südtirol beteiligten sich am diesjährigen Landeswettbewerb „Prima la Musica“, welcher von 24. Februar bis 7. März 2014 im neuen Festspielhaus in Erl ausgetragen wurde. Die Landesmusikschule Brixental konnte dazu acht Solisten und fünf Ensembles entsenden, die sich alle mit hervorragenden Ergebnissen im landesweiten Spitzenfeld behaupteten.

Die 25 Teilnehmer erspielten dabei 18 erste Preise, zwei davon sogar mit Auszeichnung und Berechtigung zum Bundeswettbewerb in Wien, sechs zweite Preise und einen dritten Preis.

Sehr erfreulich waren auch die Leistungen der teilnehmenden Westendorfer Musikschüler:

- **Greta Gossner** – Harfe Solo, Altersgruppe B (bis 9 Jahre) – 1. Preis (Lehrerin: Anna Treichl)
- **Johanna Werlberger** – Hackbrett mit Ensemble „Saitenhieb“ AG II – 2. Preis (Lehrer: Wolfgang Schipflinger)
- **Simon Plieseis** – „Trio Quer“ mit Akkordeon, Klarinette und Flöte – AG IV – 1. Preis (Lehrer: Martin Hechenblaikner)

Herausragend war wieder einmal die Leistung des ehemaligen Akkordeonschülers **Stefan Krimbacher**, der mittlerweile Student des Tiroler Landeskonservatorium ist und in der Kategorie Akkordeon - Solo, Altersgruppe IV (bis 17 Jahre) einen ersten Preis mit Auszeichnung und somit auch die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb in Wien erspielt hat; sein jetziger Lehrer ist Harald Pröckl vom TLK.

Wir gratulieren allen Teilnehmer und ihren Lehrern recht herzlich!



Greta Gossner



Stefan Krimbacher



Ensemble „Saitenhieb“ mit Juroren



Trio „Quer“: Claudia Foidl, Simon Plieseis, Julia Strasser

Wir sind ausgezeichnet.

Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.

6330 Kufstein - Untere Sparchen 50 • Tel.: 05372/65200 www.aschenbrenner.at

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.



Was ist los im BRIXENTAL April 2014

Do 10 20:00 **Diavortrag „Atacama – Anden – Amazonas“**
Bolivien und Chile intensiv: Wüste – 6.000er – Regenwald. Die spannendsten Erlebnisse aus drei Reisen nach Südamerika präsentiert der Gosauer Weltenbummler Helmut Pichler in seinem neuesten Bildabenteuer. Er war im Winter 2011 in Chile unterwegs. Bolivien bereiste er im Winter als auch im Sommer 2012. Vorverkauf € 11,- / Abendkasse € 12,-. Kartenvorverkauf im Tourismusverband und der Sparkasse Kirchberg. Der Reingewinn kommt dem Sozial- und Gesundheitsprengel Kirchberg-Reith zugute.
Ort: Kirchberg, Mehrzweckhaus

11 - 13 19:00 **Ostereierschießen der Schützengilde Brixen**
Freitag von 19:00 - 22:00 Uhr, Samstag von 18:00 - 22:00 Uhr.
Speziell für Kinder und Jugend am Sonntag, 13 April von 12:30 - 19:00 Uhr
Ort: Schießstand bei der Volksschule Brixen im Thale

11 - 16 **Ostereierschießen der Schützengilde Westendorf**
Die Schützengilde Westendorf lädt ein zum Ostereierschießen. Jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Westendorf, beim Schießstand im Keller des Feuerwehrhauses

Sa 12 20:00 **Lachgas Franz**
... mit dem neuen Programm „Es lebe der Karfiol“. Vorverkaufspreis € 19,- / Abendkasse € 23,- / Kartenvorverkauf unter +43 664 5225618
Ort: Westendorf, Alpenrosensaal

Sa 26 20:00 **Landjugend Ball Kirchberg**
... alljährlicher, traditioneller Jungbauernball mit Happy Hour von 20.30 Uhr - 21.30 Uhr, Auftanz um 21:00 Uhr. Für Unterhaltung sorgen die „Grubertaler“. Vorverkauf: € 5,- / Abendkasse € 7,- (Achtung: Kein Einlass unter 16 Jahre - *AUSWEISKONTROLLE*)
Ort: Kirchberg, Lifthotel

Mi 30 17:00 **Maibaumaufstellen 2014 Kirchberg**
... durch die Jungbauernschaft und Landjugend. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
Ort: Kirchberg, Parkdeck Tiefgarage Pölmühle

Mi 30 19:00 **Maibaumaufstellen 2014 Westendorf**
... durch die Jungbauernschaft und Landjugend. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
Ort: Westendorf, Parkplatz hinter der Raiffeisenbank

Dr. med. Peter Fuchs
Die Ordination bleibt vom 14.4. bis 18.4. (wegen Urlaubs) geschlossen.
Nächste Ordination am 22.4.

Schwacher Februar Nächtigungsstatistik

Der schneearme Winter drückt auch im Februar 2014 auf die Nächtigungsstatistik. Mit einem Minus von - 4,24 % hielt sich das Ergebnis in Westendorf allerdings noch in Grenzen (Zum Vergleich: Brixen - 5,38 %, Kirchberg: - 11,89 %, TVB gesamt - 8,23 %).

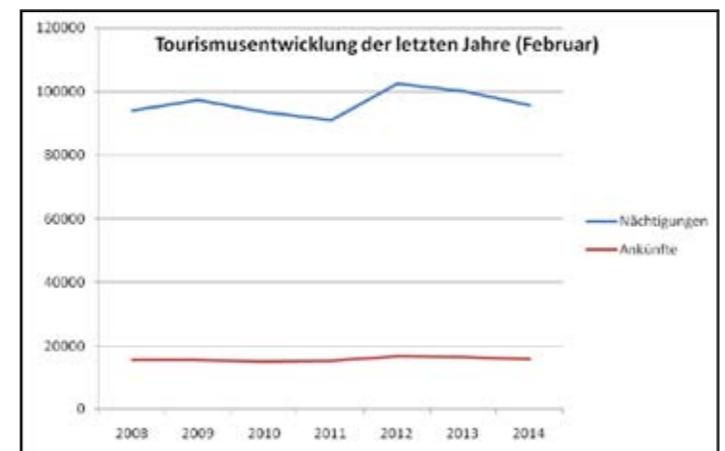
Im Gesamten bedeutete dies 4.234 Nchtigungen weniger für Westendorf als im Rekordwinter 2012/13 bzw. 727 Gäste weniger als noch vor einem Jahr.

Auffällig ist, dass vor allem die deutschen Gäste mit - 16,59 % weniger nach Westendorf kamen. Vor allem die kurzfristigen Gäste aus dem süddeutschen Raum

blieben im Februar aus.

Im langjährigen Vergleich sind bei den Ankünften (den tatsächlichen Gästen) seit 2008 relativ wenig Veränderungen bemerkbar – trotz sinkender Bettenzahl in Westendorf. Die Nchtigungs-zahlen variieren hier stärker.

Dass Westendorf tatsächlich noch mit einem „blauen Auge“ davon gekommen ist, zeigen auch die Nchtigungsentwicklungen aus anderen, namhaften touristischen Gebieten (ebenfalls Februarwerte): Wilder Kaiser - 8 %, Kitzbühel - 8,5 %, Saalbach - 6,5 %, Ötztal - 8 %, Alpbach - 17 %, Wildschönau - 14 %, Hopfgarten - 18 %, Pillerseetal - 19 %, Mayrhofen - 9 %.



Öffnungszeiten des Tourismusbüros bis zum Start der Sommersaison:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Sa, So, Feiertage: geschlossen!

Der Westendorfer Bote - Monat für Monat gratis in jeden Haushalt.

Das Intranet des TVB

Neuer „Vermieter-Manager“

Ab Anfang April stellt der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental seinen Vermietern einen neuen „Vermieter-Manager“ zur Verfügung. Dieser ersetzt den, knapp neun Jahre alten, Tourismusmanager und bietet neue und attraktive Möglichkeiten für die Vermieter.

Der passwortgeschützte Bereich liefert TVB-interne Informationen, wie z.B. Nchtigungsstatistiken, Infos zu Mitarbeitern und Funktionen, berichtet über Marketingaktionen, Messen und Presseaussendungen und gibt wertvolle Hintergrundinfos rund um den TVB.

In einem neuen Bereich finden die Mitglieder zusätzlich wertvolle Tipps rund um mögliche Beteiligungen bei Werbekooperationen. Ob TVB-eigene Kampagnen, Werbeaktionen der Tirol- und Österreichwerbung, oder attraktive Möglichkeiten, die sich im In-

ternet ergeben – hier erfährt man mehr darüber.

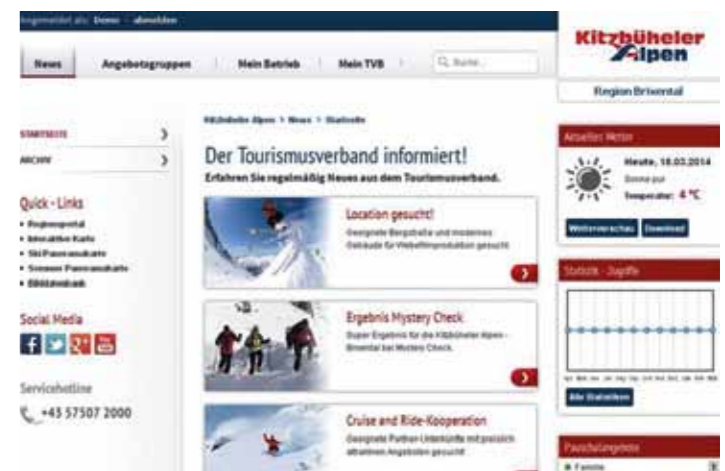
Mehr Service für Vermieter

Besonders stolz ist der TVB auf den komplett neuen Bereich für die Vermieter – „Mein Betrieb“. Ob Informationen zur Pflege von Kontingenten und Preisen im Feratel Webclient, Hinweise zum Online-Gästemeldewesen oder Termine der Vermieterakademie: Hier findet der Vermieter alles, was er wissen möchte.

Gerade für kleinere Betriebe liefert das Intranet des TVB zusätzliche Tipps und Tricks rund um das „perfekte Angebot“, kostenloses Email-Marketing, wie eine touristische Homepage optimal aussehen könnte und welche Social-Media-Kanäle sinnvoll oder sinnlos sind.

Kleine Werkzeuge für den perfekten Service am Gast

Als weiteren Service bietet



der TVB künftig zusätzliche, kleine Programme an, die die Vermieter in ihre eigene Homepage integrieren können und somit den Service für den Gast weiter ausbauen können.

So können z.B. die Webcams der Bergbahnen angezeigt werden, Informationen über Lift- und Pistenstatus integriert werden oder eine eigene Bildergalerie hinzugefügt werden.

Besonders interessant sind die Möglichkeiten der In-

tegration von eigenen Vermieterpauschalen (aus dem Vermieter-Manager) sowie ein Verfügbarkeitskalender für die eigenen Zimmer!

Mit dem neuen „Vermieter-Manager“ bestreitet der TVB einen völlig neuen Weg, hin zu mehr Vermieterunterstützung, Transparenz und Servicequalität.

Nähere Informationen und Zugangsdaten erhalten alle Vermieter ab sofort im Tourismusbüro.



65 Jahre

Holzhäuser • Fertighäuser • Zimmererei • Tischlerei

Tischlergeselle (m/w) gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Tischlergesellen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Telefon: 05334 / 6227-0, E-mail: holzbau@kiederer.at



Ein herzliches Dankeschön für den schönen Schitag!

Wir, das Team der Firma Kiederer, möchten uns herzlich bei unserem Chef Sepp Kiederer für den herrlichen Schitag am 19. März bedanken.

Die Belegschaft der Firma Kiederer!

Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlthal 52, Tel.: 05334/6227-0, E-mail: holzbau@kiederer.at, Internet: www.kiederer.at

Vermarktungsbörse

**Fam. Schmid,
Bauernladen Koglerhof:**

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Rieser, Eichl, Tel. 05334-6780:

Salvenberger Schnittkäse, Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft.

Bitte um rechtzeitige Bestellung!

Stellungnahme

Faschingsumzug

Immer wieder wurden wir dieses Jahr darauf angesprochen, wieso am Faschingsdienstag 2014 kein Umzug mehr stattgefunden hat. Dieser sei doch immer so erfolgreich und gut besucht gewesen!

Tatsache ist: Der Westendorfer Faschingsumzug ist tatsächlich eine gut besuchte Veranstaltung mit vielen hundert Zuschauern gewesen. Leider wurde das Interesse der Einheimischen, Vereine und Firmen, beim Faschingsumzug mitzumachen, in den letzten Jahren immer geringer.

Den absoluten Tiefpunkt erreichte man im Jahr 2013. Nur fünf Fußgruppen - darunter eine stark besetzte Musikkapelle Westendorf (danke hierfür), der TVB selbst und drei weitere Grüppchen (mit teilweise nur drei Personen pro Gruppe) und unser Niedinger Anda - waren

auf dem Weg durchs Dorf, um sich von den zahlreichen Besuchern bestaunen zu lassen.

Als bisheriger Veranstalter des Umzuges sahen wir dort den Punkt erreicht, einen Schlussstrich unter diese Veranstaltung zu ziehen. Leider ist es uns nicht gelungen, nach mehrmaligen Nachfragen bei den verschiedenen Vereinen, Institutionen und sonstigen Gruppen noch irgendjemand dazu zu animieren, sich am Faschingsumzug zu beteiligen. Und natürlich akzeptieren wir diese Einstellung.

Ein Faschingsumzug lebt nicht von den passiven Zuschauern, sondern von den aktiven Teilnehmern! Sehr gerne sind wir bereit, einen eventuellen Faschingsumzug in Zukunft zu unterstützen, wenn sich ein motivierter Organisator findet.

Suche in Westendorf **Putzhilfe** für ein- bis zweimal wöchentlich.

Anfragen erbeten unter Tel. 2207.

Den 21. Juni schon jetzt vormerken!

Radlrallye

Bereits zum zweiten Mal startet heuer die Windautaler Radlrallye in Westendorf. Die noch junge KitzAlpBike-Veranstaltung konnte bereits im ersten Jahr über 100 aktive Teilnehmer an den Start locken.

Mit einigen Neuerungen geht die Windautaler Radlrallye dieses Jahr nun erneut an den Start: Am Samstag, den 21. Juni lädt die „Schmankerlrallye“ zum gemütlichen Radlfahren und Schlemmen ins Windautal ein. Der Startschuss zu dieser ersten, gemütlichen Disziplin, fällt um 14:00 Uhr im Dorfzentrum von Westendorf. Ob Kinder, Erwachsene oder Senioren – bei der Schmankerlrallye stehen nur der Spaß und die Gemütlichkeit im Vordergrund.

An diesem Tag bieten alle teilnehmenden Gastwirte ganz besondere Schmankerl und gute Musik. Eine Radltour von Gasthaus zu Gasthaus lohnt sich wirklich!

Für alle sportlich ambitionierten Mountainbiker fällt zwei Stunden später, um 16:00 Uhr, ebenfalls im Ortszentrum, der Startschuss zum zweiten Windautaler „Sprintrennen“. Auf den 14,25 Kilometern und 321 Höhenmetern kämpfen dann die Hobby- und Amateursportler um den Sieg. Wer am schnellsten bei der Gamskogelhütte angekommen ist, darf sich als Sieger der Windautaler Radlrallye 2014 bezeichnen. Die zeitliche Vorgabe aus dem letzten Jahr (28 min, 44 sek / Christian Koidl aus Brixen) verspricht ein hartes und spannendes Rennen.

Danach heißt es auch für die Sprinter: Herzhafte Schmankerl, gute Musik und Gemütlichkeit übernehmen die Oberhand im Windautal.

Merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Nähere Informationen zur Veranstaltung und auch schon zur Anmeldung gibt es unter www.kitzalpbike.com.



Traditionsbrennerei Erber beim „World Spirits Award“ erfolgreich

Auszeichnung „Distillery of the Year“

Bereits seit 1651 widmet sich die Traditionsbrennerei Erber der erlesenen Obstbrand- und Frucht-schnaps Herstellung. Höchste Qualitätsansprüche, kombiniert mit Verlässlichkeit und Sicherheit machen Erber zur absoluten Premium-Marke im Digestif- und Edelbrandsegment. Grund genug, um auch beim diesjährigen „World Spirits Award“ in Klagenfurt wieder die besten Produkte einzureichen. Wie man sieht – ein voller Erfolg.

12 mal Gold, 4 mal Silber und die beste Auszeichnung „Distillery of the Year 2014“ in Bronze, „World-Class Distillery 2014“ sowie zweifache „Master-Class Distillery 2014“ sind der Beweis für beste Brände, Geiste und Liköre!

Christian Schmid, Geschäftsführer, Brennmeister und Edelbrandsommelier, beweist, dass edle Brände nicht von allein entstehen. Viel Gespür und ein feines Näschen sind erforderlich

um beste Qualität erzeugen zu können. Nur reife und saubere Früchte, Sorgfalt und Leidenschaft sind das „Rezept“ für die besten Edelbrände von Erber.

Handwerkliche Brennkunst mit einer einzigartigen Kupferbrennerei sowie reines Bergquellwasser sind der Schlüssel für herausragende Spitzenprodukte!

Bei der ältesten Tiroler Schnapsbrennerei werden feinste Destillate handwerklich hergestellt, und das schmeckt man! Besonders viel Wert legt der Geschäftsführer auf vollreifes, kerngesundes und erntefrisches Obst, damit guter Schnaps gebrannt werden kann. Denn vor allem in den klaren Bränden ist es allein der Fruchtgeschmack, der die Größe des Destillats bestimmt. Hochwertigste Edelbrände aus den vorzüglichen Gaben der Natur werden im doppelten Brennverfahren nach der klassischen Art in Kupferkesseln gebrannt, aber mit der Technologie



unserer Zeit und der langen Erfahrung von Christian Schmid und seinem Team.

„Qualität hat Verantwortung, und wir sind Botschafter der Region und der Tiroler Schnapskultur.“ So sieht die Firma Erber ihre Aufgabe! Schnaps ist ja gerade im alpinen Raum ein uraltes Kulturgut, das heute zu den alpinen Lifestyle-Produkten und zu den edelsten Genussprodukten zählt.

Von den höchsten Ansprüchen, die die Firma Erber vorlegt, hat sich auch die Jury beim World-Spirits Award überzeugt. Hier stand Erber wieder einmal im Medaillenregen! Die eingereichten Erber-Produkte machten eine große Medaillenausbeute (Gold für Tiroler Jagertee, Herber von Erber, Tiroler Nusseler,

Kaffee Geist, Zwetschken Likör, Tschang Bergkräuter Likör, Spezial Obstschnaps, Zwetschken Schnaps, Pflaumenbrand, Schlehenbrand, Schwarzer Johannisbeerbrand und Heidelbeerbrand. Silber für Williamsbirnen Schnaps, Marillen Schnaps, Weichselbrand und Apfelbrand aus Bio-Gala-Äpfeln).

Besuchen Sie die älteste und größte Kupferbrennerei in Österreich und schauen Sie hinter die Kulissen, wie die edlen Tropfen entstehen. In der anschließenden Schnapsverkostung heißt es dann „purer Genuss“.

Damit Ihre Lieben zu Hause auch die Vielfalt von Erberkosten können, gibt es den Erber-Shop mit dem gesamten Sortiment.

p.r.





Alexander Bisenz



Dietlinde und Hans-Wernerle



Auf dem Jerusalemweg



Rene Froger

Alpenrosensaal

Kabarett, Konzerte

Mit mehreren Kabarett- und Konzertveranstaltungen macht sich der Alpenrosensaal einen immer größeren Namen. Im März konnten sich Dietlinde & Hans Wernerle aus Kärnten über einen ausverkauften Saal freuen und dabei die Lachmuskeln der Besucher stark strapazieren. Auch Alexander Bisenz mit seinem „Bisenz is letzte“ konnte sich über guten Besuch freuen und punktete mit seinem Wiener Schmah. Anfang April begeisterte Herbert Pixner nicht nur mit seiner Musik,

auch seine Geschichten waren zum Schmunzeln.

Am 12. April wird Lachgas-Franz das neue Programm „Es lebe der Karfiol“ im Alpenrosensaal präsentieren.

Im Sommer und Herbst sind weitere Highlights wie die Well-Brüder (Biermöl Blosn), AMA-, Oberkrainer-, Alpenspektakel-, Blasmusik-Konzerte ... geplant. Tina und Peter Aschaber gelingt es immer mehr Konzerte nach Westendorf zu bringen, welche auch immer besser besucht werden.

Benefizkonzerte ...

In der letzten Zeit wird eine immer größere Anzahl von Veranstaltungen im Alpenrosensaal unter dem Namen „Benefizveranstaltung“ abgewickelt. Der große Vorteil dabei ist, sämtliche Abgaben und Steuern zu umgehen.

Dass dabei auch für den Alpenrosensaal keine Miete, Betriebskosten und Leistungen für Reinigung, Technik geleistet werden, ist für die meisten auch ohne großes Dankeschön selbstverständlich. Mit einer Konzertbestuhlung ist kaum das Bedienungspersonal zu finanzieren und die Saalpächter bleiben auf ihren Betriebskosten sitzen.

Dass man anschließend selten etwas liest oder hört, wie

viel und wofür die Einnahmen verwendet wurden, gibt uns zu denken.

Wir werden in Absprache mit der Gemeinde in Zukunft einige Bedingungen bei Benefizveranstaltungen verlangen. Als Bedingung zur kostenfreien Nutzung des Alpenrosensaales muss eine Pressemitteilung im Westendorfer Boten veröffentlicht werden, wo der Bevölkerung mitgeteilt wird, wer welche Summe wofür erhalten hat. Weiters werden sowohl die Reinigung als auch der extra geforderte Betriebsaufwand wie Licht-, Video- Tontechnik, ... nach Aufwand abgerechnet werden.

Tina und Peter Aschaber

Der Westendorfer Bote im Internet:
<http://westendorferbote.at>

Zuichi schau am



„Schau zuichi Tag“



den 17. April 2014 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Verschiedenste **Sofortgewinne** und **1 Hauptgewinn** im Wert von Euro 100,- warten auf euch.

Wir lassen unsere Kunden nicht im Regen stehen!



Wir sind für unsere Kunden da!

Gewinnen Sie einen Mini One für eine Woche

Erfahren Sie mehr unter www.westendorfer-kaufleut.at



ALTE MITTEL
ERLEBEN · GENIEßEN · ERHOLEN

Ab Ostern wieder geöffnet!





ÖFFNUNGSZEITEN
April bis Juli
Wochentags von 11- 18 Uhr
Wochenende von 11-20 Uhr
Mittwoch + Donnerstag Ruhetag
(ausgenommen Feiertage!)

Juli und August täglich
geöffnet von 11-20 Uhr
Donnerstag Ruhetag
(ausgenommen Feiertage!)

Tiroler Spezialitäten
3 D Bogenparcours
Ponyreiten
Spielplatz
Sonnenterrasse
Wandern
Streichelzoo









Ihr WohnBauBerater:
Martin Haller
05356/600-652
martin.haller@sparkasse-kitzbuehel.at



SPARKASSE
in Westendorf
Und vieles wird möglich!

Keine Unklarheiten mehr. Mit der Klartext-Finanzierung zum eigenen Zuhause.

"Ob Neubau, Kauf oder Modernisierung, wenn es um Ihr Zuhause geht, kläre ich gerne mit Ihnen alle offenen Fragen zu Finanzierung und aktuellen Förderungen. So erhalten Sie den besten Durchblick und wir finden gemeinsam die beste Lösung für Ihr Vorhaben. Ich bin gerne für Sie da: Vom ersten Gespräch bis zur Housewarming-Party - und darüber hinaus."

www.sparkasse-kitzbuehel.at





Mehrausstattung i30 GO! zu i30 "Europeplus":

- 16" Leichtmetallfelgen
- Design-Köhlergrill
- Privacy Glas
- Tempomat mit Speedlimiter
- Heckleuchteinheit mit LED-Optik
- Sitzheizung vorne
- Einparkhilfe hinten
- Außenspiegel elektr. einklappbar und mit integrierter Blinkereinheit
- Regen- und Lichtsensor uvm.

Hyundai i30 GO!
GO! for Hyundai!

i30 GO! Paket sichern und über € 3.000,- sparen: Jetzt ab € 16.690,-**



NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

* Bei der Finanzierung werden zusätzlich € 500,- in Form einer Anzahlung (Mietvorauszahlung) dem Leasingvertrag gutgeschrieben. Aktionen gültig bis 30.06.2014 bei Finanzierung eines Neuwagens oder einer Tageszulassung über die Denzel Leasing GmbH. Gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Laufzeit zwischen 36 und 60 Monaten. Bonität vorausgesetzt.

** Bis zu € 2.000,- Vorteilbonus bereits im Preis berücksichtigt. Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Ab April Produktion 2014 ist die Reifenfülldruckkontrolle (TPMS) Standard. Preiserhöhung aller i30 Modelle (Grundmodelle & Sondermodelle) um € 200,-! i30 GO! Benzinmotor mit 100 PS lieferbar. Dieselmotoren mit 90 PS und 110 PS lieferbar.
CO₂ 114 - 149 g/km, 110, 6 - 145 mg/km, Verbrauch: 4,3 l Diesel - 6,6 l Benzin/100 km. Symbolabbildung.

WWW.AUTO-NIEDERMOSER.AT



nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

Sonnwiesenweg 14 | 6361 Hopfgarten im Brixental
Tel: +43 (0) 5335 24 23 | info@auto-niedermoser.at



www.gti.at

Unsere neue Homepage bietet das mit Sicherheit umfangreichste Angebot an Reiseinformationen:

- * Buchen von Flügen, Pauschalreisen und Ferienhäusern
- * Details zu allen Leserreisen der Tiroler Tageszeitung
- * Fluss- & Seekreuzfahrten mit aktuellen Sonderangeboten
- * Vorschläge für Vereins- und Betriebsausflüge
- * Informationen zu allen Reiseländern (Visum, Impfen, etc.)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage! Sollten Sie Ihre Traumreise auf einer anderen Internet-Plattform finden, können auch wir diese meist zu den selben Konditionen für Sie buchen – mit Ansprechpartner und zuverlässiger Abwicklung.

www.gti.at

REISEN

Sommer-Ferien für Familien
Preis für 2 Erw. + 2 Kinder für 7 Nächte in Appartements inklusive Flüge ab/bis Salzburg (Stand: 17. 03. 2014)

6.7.	Mallorca	Flacalco Suites	HP	€2.110
6.7.	Mallorca	Htl. Blau Punta Reina	HP	€2.498
13.7.	Ibiza	Apt. Balansat	AI	€2.120
13.7.	Ibiza	Htl. Paradise Beach	HP	€2.137
5.7.	Korfu	Roda Garden Village	AI	€2.398
9.7.	Kos	Htl. Golden Star	HP	€2.377
7.7.	Kreta	Htl. Eva Mare	HP	€2.382
9.7.	Türkei	Htl. Sirma	AI	€2.482
9.7.	Türkei	Barut Cennet	AI	€2.544
12.7.	Tunesien	Mehari Residence	AI	€2.284
12.7.	Kalabrien	Pineta Petto Bianco	HP	€2.372
6.7.	Menorca	Htl. La Galeta	HP	€2.882
8.7.	Zakynthos	Htl. Harmony	HP	€2.578

Buchungsstelle für alle Leserreisen der Tiroler Tageszeitung

Meierhofgasse 14, 6361 Hopfgarten www.gti.at Tel: 05335 2985 Fax: 05335 3949 email: office@gti.at

Leistungen des Sprengels

Der Sozial- und Gesundheitssprengel bietet **Pflege, Betreuung, Beratung** und **Essen-auf-Rädern** an, damit das „Zuhause-Bleiben“ so menschenwürdig und so lange als möglich gewährleistet werden kann.

Die Häufigkeit der Besuche durch das Pflegeteam hängt ganz von den Wünschen und Bedürfnissen des Betroffenen und der betreuenden Angehörigen ab. Damit jeder Mensch sich die Erfüllung seiner Grundbedürfnisse (Essen, Pflege, Betreuung und Gesellschaft) leisten kann, sind die Tarife des Sprengels sozial gestaffelt. Das bedeutet, dass Personen mit einem geringen Einkommen die Leistungen zu einem sehr günstigen Tarif erhalten. Auf Antrag gibt es

eine finanzielle Unterstützung in Form des Pflegegeldes, welches sich in seiner Höhe nach der benötigten Zeit an Unterstützung richtet. Wichtig ist, dass man das Pflegegeld wirklich für seine Pflege verwendet und sich damit selbst etwas Gutes tut. Das Pflegegeld ist nicht dafür gedacht, das eigene oder das Sparbuch der Enkelkinder aufzufüllen!

Neu im Service des Sozialsprengels ist der „**präventive Seniorenbesuch**“, den jeder Bürger ab ca. 70 Jahren mit Hauptwohnsitz in Tirol kostenlos in Anspruch nehmen kann. Dabei kommt eine Diplomkrankenschwester direkt zu Ihnen nach Hause und gibt Ihnen Tipps, wie Sie sich in Ihrer Wohnung

das tägliche Leben leichter machen können und welche Hilfsmittel für Sie in Frage kommen.

Warten Sie nicht, bis Sie an Ihre eigenen Grenzen stoßen und Ihnen der Alltag zur Belastung wird. Es ist auch ein Zeichen von Stärke und

Voraussicht, wenn man professionelle Hilfe annehmen kann.

Für eine unverbindliche Terminvereinbarung stehen wir Ihnen unter 05334/2060 oder auf unserem Pflegehandy unter 0664-2264518 gerne zur Verfügung.

Pflege zuhause

- **Daheim leben - selber entscheiden**
- **Ein wertvolles und menschenwürdiges Leben** führen
- **Optimale Betreuung** mit Angehörigen organisieren
- **Beratung bei der Finanzierung**
- **Selbstständigkeit** erhalten und fördern

Pflege zuhause ist eine Herausforderung für alle Beteiligten. In Fällen, wo es schwierig wird, organisiert der Sprengel gute und günstige Betreuung mit Erfahrung einer langjährigen Gesundheits- und Krankenschwester.

Diese kommt zu Ihnen nach Hause, erfasst, was wirklich notwendig ist (mit dem Hausarzt) und organisiert die gewünschte Hilfe. Dabei ist sie organisierend (Personen, die diese Hilfe bieten können, Hilfsmittel...), anleitend (wenn Pflege von Angehörigen übernommen werden soll...), unterstützend bei der Finanzierung (Pflegegeld, Versicherungen, Unterstützungsfonds...) und vermittelnd in schwierigen Betreuungssituationen (Demenz, Rekonvaleszenz nach Kran-

kenhausaufenthalt, Überlastung...) tätig. In enger Zusammenarbeit mit Ihren Angehörigen wird eine sinnvolle Betreuung kostengünstig erarbeitet.

Frau Martina Bachler arbeitet seit 1987 als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin. Sie arbeitet selbstständig für verschiedene Einrichtungen und auch als gerichtlich beidete Sachverständige. Sie ist Mutter von zwei Söhnen und wohnt seit 20 Jahren in Brixen im Thale. Bei der Pflege eines nahen Angehörigen zu Hause auf seinem letzten Weg machte sie viele nützliche Erfahrungen, die sie gerne weitergibt.

In Zusammenarbeit mit dem Gesundheitssprengel Brixen Westendorf bietet sie häusliche Pflegeberatung in schwierigen Betreuungssituationen. Sie freut sich auf Ihren Anruf und ruft auch gerne zurück.

Martina Bachler, Winklweg 9/14, 6364 Brixen, Tel. 0664-5131433, m.bachler@gmx.at

(gerne auch Kontaktaufnahme über das Büro im Sprengel unter 05334/2060)

Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (17.4., 15.5.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (10.4., 8.5.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

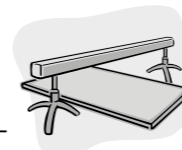
Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen. In Brixen findet immer am zweiten Donnerstag im Monat (10.4., 8.5.) und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (8.5. - Verschiebung wegen des Feiertages - und 5.6.) jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr der offene Treffpunkt statt.

Eltern-Kind-Turnen - für Kinder ab 2 Jahren

Fit – komm mit. Aktiv gesund von Kindesbeinen an.

Durch gemeinsame vielseitige und spielerische Bewegung mit den Eltern und anderen Kindern soll ein Leben lang freudvolles Bewegen eingeleitet werden.



Wichtige Entwicklungsreize für den Aufbau von Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, durch Krabbeln, Laufen, Klettern, Hüpfen und Springen mit und ohne Musik, mit und ohne Geräte (Bälle, Matten, Langbänke,...).

Ab 23. April 2014 immer mittwochs (10 Einheiten) jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Volksschule Brixen, Turnsaal.

Kosten: € 35,- (Geschwisterkinder: € 15,-) bzw. € 30,- für Mitglieder (€ 10,- für Geschwisterkinder)

Anmeldung direkt bei Kursleiterin Claudia Hagsteiner, 0650-8412811

Kosten: €12,- plus Materialkosten; Anmeldung bis spätestens 15. April 2013 beim Sozialsprengel, 05334/2060 oder unter info@sgs-brixen-westendorf.at

Yoga - Körperübungen, Atemtechniken, Meditation

Yoga vermittelt uns zeitlose Weisheit, wirkungsvolle Körperpositionen und Atemtechniken, die Stress lindern, das Herz öffnen und unser Leben bereichern.

Leiterin: Erika Stöckl, BYÖ, ärztl. geprüfte Yogalehrerin

Termin: jeweils dienstags, ab 29. April 2014, 19.00 Uhr (ca. 90 min., Sozialzentrum Westendorf)

Kosten: € 80,- / 8 Abende; Anmeldung beim Sprengelbüro unter 05334/2060 oder unter erika-yoga@aon.at

Hormon-Yoga

Der wechselhaften Zeit ab 40 auf natürliche und ganzheitliche Weise begegnen.

Diese spezielle Übungssequenz nach Dinah Rodrigues gleicht auf natürliche Weise hormonelle Imbalancen aus. Die Ergebnisse sind motivierend: Denn es bringt nicht nur große Erleichte-

terung bei den oft mit der Menopause verbundenen Symptomen, wie konstante Gereiztheit, Niedergeschlagenheit, Schlafstörungen, Hitzewallungen etc. sondern ist auch einfach zu erlernen und macht Spaß!

Kostenlose Information am Freitag dem 25. April 2014 um 18.00 Uhr

Einführungs-Workshop direkt im Anschluss am Freitag, dem 25.4.2014 von 19.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, dem 26.4.2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr (Kosten €65,-).

Die Teilnahme am darauf folgenden wöchentlichen Kurs, setzt Vorkenntnisse im Hormon-Yoga oder die Teilnahme am Einführungs-Workshop voraus.

Leiterin: Erika Stöckl, BYÖ, ärztlich geprüfte Yogalehrerin

Termin: jeweils dienstags, ab 29. April 2014, 17.00 Uhr (ca. 90 min.), Sozialzentrum Westendorf

Kosten: € 80,- / 8 Abende; Anmeldung beim Sprengelbüro unter 05334/2060 oder unter erika-yoga@aon.at

Backkurs: Pikantes und süßes Gebäck

Profiköchin Angelika hat wieder neue Rezepte ausprobiert und zusammengestellt.



Dieses Mal werden verschiedene Brote und Brötchen (teilweise aus Vollkornmehl) ge-

backen. Für den süßen Gaumen stehen ein saftiger Mohnstrudel sowie eine Charlotte auf dem Programm.

Wer Angelikas Kurse kennt, weiß, dass dieser Abend garantiert ausgefüllt ist und auch für den versiertesten Hobbykoch eine Bereicherung ist.

Bitte eine Dose mitbringen, damit Kostproben mit nach Hause genommen werden können!

Termin ist am Mittwoch, 23. April 2014, 19.00 Uhr, in der Hauptschulküche Westendorf (Bei genügend Interesse wird der Kurs am Donnerstag, 24.4.14, um 19.00 Uhr wiederholt.)

Keramik und Mosaik

Wir werden selbst die Keramik für das Mosaik machen bzw. alles einbauen, was wir finden! Als erstes kreieren wir ein schönes Keramikmosaik für den Garten und gestalten und verschönern Töpfe, Kugeln und Tische. Altes und Neues, auch Natursteine werden verwendet. Ich habe viele Ideen für euch!

Der Kurs startet am Dienstag, dem 6. Mai 2014, 18.30 bis 21.30 Uhr (Folgetermine: 13. / 20. und 27. Mai 2014) und kostet €65,- (exkl. Material - 1 kg gebrannter Ton inkl. Brand und Glasur € 10,- (Klebstoff und Fugematerial nach Verbrauch).); Anmeldung direkt bei Kursleiterin Ursula Noichl unter 0699-19256930.

Wir haben Betriebsurlaub

von Dienstag, 22. April bis einsch. Dienstag, 29. April 2014

Haarstudio

Veronika
Veronika Fischler

Westendorf (gegenüber Jakobwirt) Tel. 0 53 34 - 65 65

Ab Mittwoch, 30. April sind wir wieder für Sie da!

An- und Abmelden
einfach gemacht.



Die neue „Schnelle Stelle“ im Autohaus Niedermoser!

Sonnwiesengasse 14, 6361 Hopfgarten
Tel. 057070 784 | Fax: 057070 785

Nutzen Sie unseren Service rund um die Kfz-Zulassung:

- ▶ An- und Abmelden von Kfz
- ▶ Ausgabe von Wunschkennzeichen
- ▶ Hinterlegung / Wiederausfolgung von Kennzeichen



Großzügiger Kundenparkplatz
direkt an der Bundesstraße!

wüstenrot

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

Dank

Der Sprengel dankt für die Blumen- und Kranzspenden anlässlich der Beerdigung von Frau **Margarethe Kiebacher** (Elisabeth Häberlin, Pepi Mitterer, Fam. Hans und Maria Bindhammer und Fam. Theresia und Johann Hausberger), für Frau **Maria Margreiter** (Fam. Anna und Falko Schling und Hansi Leitner), für Frau **Maria Wimmer** (Elfriede Haas, Josef

Schmid, Ludwig Todeschini, Helga Leimser, Dr. Inge Ramsauer, Josef Schöner, Klaus Ehrensberger, Fam. Edith Walch mit Fred und Dominik, Fam. Reinthaller, Erika Kühlechner und Thomas Schmid), für Frau **Annemarie Angerer** (Franco Angerer, Jakob Hirzinger sen., Johann Krall sen., Hanni Fuchs) und für Herrn **Johann Ager** (Hanni Fuchs).

Spiel-mit-mir-Wochen 2014

Die ganztägige Ferienaktion für Kinder ab 3 Jahren startet heuer am 14. Juli 2014 und endet nach vier Wochen am 8. August 2014. Untergebracht sind wir wieder im Kindergarten Westendorf. Anmeldeformulare werden rechtzeitig im Kindergarten und in der Volksschule ausgeteilt.

„Achtsamkeit und Wertschätzung“

Achtsamkeit und Wertschätzung gehen in der Welt unserer Kinder von heute immer mehr verloren. Hohe Erwartungsansprüche, Zeit-Druck und Hektik sind eine enorme Belastung für Kinder und Jugendliche. Als ausgebildete dipl. Mentaltrainerin und Mutter von neunjährigen Zwillingen habe ich mich auf Sport-, Kinder- und Jugendmentaltraining spezialisiert. Mentaltraining hilft den Kindern und Jugendlichen zu mehr Selbstachtung, Selbstwertgefühl und Wertschätzung der Mitmenschen. Es stärkt die Konzentration, die Kreativität und hilft ein inneres ruhiges Gleichgewicht wieder herzustellen.

In diesem 45-minütigen **kostenlosen** Vortrag am 9. April 2014 um 19.00 Uhr im Sozialzentrum Westendorf mit Dipl.-Mentaltrainerin Daniela Aufinger mit anschließender Diskussion wird diese Thematik den Eltern näher gebracht.

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Kindergruppe Simba

Mittagstisch in unserer Kinderkrippe: Mia, Anna-Lena, Nadja, Elena, Daniela und Julian schmeckt es ausgezeichnet.

Ein herzliches Dankeschön für das gute Essen und die kindgerechte Menügestaltung an unseren Koch Robert und sein Küchenteam!

Osterferien:

12.4.2014 - 21.4.2014

Sommerferien: Neu - nur drei Wochen Sommerferien im August!

Unsere Telefonnummer:
0664-88501772

Euer Simbateam:

Sabine, Kathi, Doris und Maria



Wichtiger Termin der Kinderkrippe „Simba“

Da die Anzahl der Betreuungsplätze der Kinderkrippe beschränkt und die Nachfrage oft größer ist als die verfügbaren Plätze, bitten wir alle Eltern, die sich bereits angemeldet haben, sich nochmals telefonisch unter 0664-88501772 zu melden.

Neuanmeldungen sind bis spätestens Donnerstag, 8. Mai, von 15.00 bis 16.30 Uhr direkt in der Kinderkrippe möglich.

Ein Eintritt in das neue Krippenjahr im September ist nur für Kinder ab 18 Monaten möglich. Später eingelangte Anmeldungen bzw. Anmeldungen für Kinder, die erst während des Betreuungsjahres 18 Monate alt werden, könne nur bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

Geburtsvorbereitungskurs

Der nächste Mama-Fitness-Kurs startet am 6. Mai 2014 um 19.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum. Wer fit ist, fühlt sich besser! Von der Ausschüttung dieser Glückshormone profitiert auch das Baby über die Nabelschnur der Mutter.

Auf deine Anmeldung freut sich Hebamme Monika Pall unter 0699-14416556.

Frühling und Ostern im Thalhof



Spargel-
und Bärlauchsaison
von 04.04. - 27.04.2014



Geschenkstipp
Thalhof
Genussgutschein



Brixentaler
Osterlamm
ab 16.04.2014



Wir haben im
April durchgehend
geöffnet für Sie!

THALHOF

kulinarium@thalhof.at
www.thalhof.at
+43 (0) 5334 8468
+43 (0) 664 991 59 60

Öffnungszeiten
Mittwoch - Montag 17-24 Uhr
Sonn- und Feiertage 11-24 Uhr
Dienstag Ruhetag

Restaurant Thalhof
Schwimmbadweg 8
6364 Brixen im Thale
Österreich

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE Kiederer Patricia

⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker

- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ Haarentfernung
- ⇒ Straffungswickel
- ⇒ u.a.

▶▶ Betriebsurlaub vom 21. bis 27. April 2014 ◀◀



Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine

Rotes Kreuz bietet wieder Reisen und Erholung trotz Einschränkungen

Dem Alltag entfliehen, in geselliger Runde fremde Orte und Kulturen erleben – einfach wieder einmal Urlaub machen. Jeder kennt dieses schlummernde Gefühl von Fernweh. Wären da nicht körperliche Einschränkungen, die diese Gedanken oftmals wieder schwinden lassen. Vor genau zehn Jahren hat das Rote Kreuz in Oberösterreich zum ersten Mal das „Betreute Reisen“ angeboten, seit Jahren gilt dieses Angebot auch in enger Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Tirol.

Insgesamt stehen 27 Urlaubsdestinationen zur Auswahl (Österreich, Kroatien, Italien und Spanien). Zu den diesjährigen Highlights zählen eine Flugreise nach Sardinien und eine Kreuzfahrt ins östliche Mittelmeer und zu den griechischen Inseln.

Kontakt und weitere Informationen zum betreuten Reisen:
Hotline Gesundheits- und soziale Dienste Rotes Kreuz Tirol 057 - 144 - 418

Downloadbar ist der neue Reisekatalog auch unter <http://oerk.at/reisen2014>

CF-TEAM dankt den Faschingsnarren

Herz für CF-Betroffene

Ein riesengroßes Danke an Christine und Hans Ehrnsberger, die auch heuer wieder mit großem Einsatz den Faschingsball organisiert haben. Aber auch an alle Närrinnen und Narren, die den Ball so zahlreich besucht haben, gebührt für ihre grandiosen Einfälle wieder ein großes Danke!

Danken möchte ich aber auch allen Sponsoren, den Hinterlehnern, Tina Aschaber, Christoph Stöckl und dem Trachtenverein und allen Helfern für ihre großartige Unterstützung.

Durch den Einsatz aller Be-

teiligten und Helfer ist wieder eine tolle Summe in der Höhe von €2300.- zusammen gekommen, die einem wichtigen Forschungsprojekt zu gute kommen.

Für einen CF-Betroffenen liegt gerade in der Forschung die große Hoffnung um die Lebensqualität stets zu verbessern. Dafür nochmals an alle, die für unsere Kinder mit Mukoviszidose immer ein offenes Ohr haben. Danke!

Maresi Kiederer

Bilder vom Ball finden Sie unter www.cf-team.at



Dressur – Clubmeisterschaft des Reitclubs Westendorf beim Haflingerhof

Ostermontag 21.4., 13.00 Uhr

Biete **Reitbeteiligung** auf bravem Reitpferd an.

Bei Interesse kontaktieren Sie 0664 / 73679062.

Redaktionsschluss: 24.4.

Golfdamen

Erfolgreicher Start

Im März trafen sich 24 sportliche Damen vom Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf im neuen, niveauvollen Clubhaus in We-



stendorf, für die Turnierbesprechung der Golfsaison 2014.

Die Westendorfer Ladies empfangen in dieser Saison u.a. auch die leidenschaftlichen Golfdamen aus Ellmau, Mittersill und Uderns, wo auch der erste Golfplatz im Zillertal errichtet und heuer eröffnet wird. Damengolfturniere unserer Ladies auf diesen Plätzen sind auch geplant.

Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start in die Golfsaison.

Für den Vorstand:
Laura Kober und
Bettina Steixner

PILOXING

Piloxing ist ein energiegeladenes Fitnessprogramm aus den USA, das Boxen- und Pilatesübungen in einem effektiven Ganzkörper-Workout für Jung und Alt vereint. Feurige Tanzrhythmen, die raffiniert in das Workout eingebaut sind, erhöhen den Fun-Faktor.

KURSBEGINN: 29. April 2014 – 01. Juli 2014 (11x) jeden Dienstag von 19:00 – 20:00 Uhr
KURSKOSTEN: € 70,00 im großen Turnsaal der HS Westendorf



Sie suchen ein ruhiges, effizientes und zentrierendes Training? Ein Training, das Sie in Ihrer Mitte stärkt, Ihre Atmung optimiert und Sie zu sich selbst zur Ruhe kommen lässt? Dann lassen Sie sich das neue Antara Training nicht entgehen!

KURSBEGINN: 29. April 2014 – 01. Juli 2014 (11x) jeden Dienstag von 20:15 – 21:15 Uhr
KURSKOSTEN € 60,00 im großen Turnsaal der HS Westendorf



ZUMBA® IST SPASS ... Ein Trainingsprogramm, welches man jeden Tag machen möchte, es macht vor allem Spaß und wirkt damit höchst positiv auf Körper und Geist!

Ab den 30. April jeden Mittwoch von 19:00 – 20:00 Uhr im Gymnastikraum der HS Westendorf
10er Block € 70,00 Einstieg jederzeit möglich !!!

Tel: 0676/3377209

VEREIN FÜR TURNEN, TANZEN, SPORT & FREIZEIT



Mehr Info unter
www.keeponmoving.at

FeinSinn

Marcel's Café Restaurant Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

Wir haben auch in der Zwischensaison für Sie geöffnet!

täglich ab 8⁰⁰ Uhr - kein Ruhetag

Mo - Fr Mittagsmenü !!
von 12.00 - 13.30 Uhr um nur € 6.90

11. Mai ist Muttertag:
Wir servieren ein spezielles MUTTERTAGSMENÜ
Jede Mutter erhält eine kleine Überraschung.
Bitte um Tischreservierung!

Ab Mitte April servieren wir Ihnen:
... frische **Spargelgerichte!**





[TIROLTEC]
EDV-Beratung und EDV-Betreuung auf hohem Niveau
 TIROLTEC ist ein innovatives IT-Dienstleistungsunternehmen, das sich auf EDV-Beratung, EDV-Betreuung und EDV-Wartung für Unternehmen spezialisiert hat. TIROLTEC unterstützt Ihr Unternehmen von der Planung bis hin zur Implementierung und steht Ihnen in allen Fragen des IT-Supports zur Verfügung.
 Die Lösungen von TIROLTEC basieren auf Linux®, Windows® und Apple® Plattformen und umfassen Dienste wie Netzwerkanbindung, das Einrichten von File-Services, GroupWare-Lösungen und Cloud Anbindung - von der gemanagten und überwachten Infrastruktur bis hin zum CMS-basierten Webauftritt.

 Informieren Sie sich jetzt unter www.tiroltec.com
Tel: 05334/20387
 Mail: info@tiroltec.com
 Firma TIROLTEC
 Dorfstrasse 148, A-6363 Westendorf

Vergelt's Gott!

Auf diesem Weg möchten wir uns bei Six für den neuen Blumentrog bedanken, den er in vielen Stunden gefertigt hat. Ein herzliches Dankeschön allen, die sich um die Pflege des Kriegerdenkmals kümmern! Allen Mitgliedern und Spendern wünschen wir alles Gute, Gottes Segen, aber vor allem Gesundheit für 2014.

Obmann Hermann und Kassierin Barbara



Lauftreff startet

Genau rechtzeitig zum Frühlingsbeginn wurde in Westendorf ein Lauftreff gegründet. Ziel ist es gemeinsam zu laufen, Erfahrungen auszutauschen und den Spaß am Laufen weiterzugeben. Gelegenheitsläufer usw. Gelaufen wird wöchentlich einmal in verschiedenen Gruppen, sodass wirklich jeder mitlaufen kann. Es kann also wirklich JEDER mitlaufen!

Der Lauftreff richtet sich nicht nur an ambitionierte Läufer, sondern vor allem an Einsteigerinnen und Einsteiger, Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, Gelegenheitsläuferinnen und Trepppunkt ist wöchentlich am Montag um 19 Uhr am Parkplatz des alten Fußballplatzes. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Einfach nach Lust und Laune vorbeikommen und mitmachen.

Baby- und Kleinkinderschwimmen in Westendorf

Am Montag, den 5. Mai 2014 starten wir wieder unser Baby- bzw. Kleinkinderschwimmen mit Edith Obersteiner im Appartement Schermerhof (für alle Babys und Kinder ab ca. 3 Monaten bis ca. 2 Jahre).

Anmeldeschluss ist am 15. April 2014.

Anmeldung, Fragen, etc. unter 0664/2335211 (Susanne Prehsl)!



SVW-Heimspiele im April und Mai:

Samstag, 26.4., gegen Ried/Kaltenbach (18 Uhr)
 Samstag, 10.5., gegen Langkampfen (18 Uhr)
 Samstag, 24.5., gegen Thiersee (18.30 Uhr)
 Mittwoch, 28.5., gegen Kirchdorf (20.15 Uhr)

Frauentreff Brixen im Thale

Wenn Vater und Mutter komisch werden

Zusammenleben mit dementiell erkrankten Angehörigen
 Haben sie manchmal das Gefühl, von Ihrem / Ihrer erkrankten Angehörigen nicht verstanden zu werden? Können Sie nicht immer verstehen, warum Ihr/e Angehöriger / Angehörige so handelt, wie er / sie gerade handelt?

Im Vortrag werden Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt und Sie erhalten wertvolle Tipps zur einfühlsamen Kommunikation.

Referentin: Elisabeth Mader
 Termin: Donnerstag, 24. April 2014, 9.00 Uhr im Pfarrhof Brixen

Teilnehmer-Beitrag €3,-
 Kinderbetreuung

Die Mutter-Kind-Spielgruppe bedankt sich bei UNIQA Pletzer & Partner OG für die leckeren Faschingskrapfen.

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir ab sofort oder Anfang Mai 2014:

1 Koch/Köchin

(vertraut mit regionaler und mediterraner Küche)

Wir erwarten Freude am Arbeiten, Eigeninitiative, Flexibilität, und Freundlichkeit. Sie sind an einer Jahresstelle interessiert, dann sind Sie bei uns richtig.

Unterkunft im Haus möglich.
 Bezahlung lt. KV, jedoch Überzahlung nach Qualifikation möglich.

Bewerbungen unter:

Landgasthof Mamoosen

Kelchsauer Straße 47
 6361 Hopfgarten im Brixental
info@landgasthof-mamoosen.at
 Tel: 0664 3421444
 Johanna Steinwender-Müller
www.landgasthof-mamoosen.at

50 JAHRE Fleckviehzuchtverein Westendorf
Jubiläums-Ausstellung | 27. April 2014 | ab 9.30 Uhr
Parkplatz Bergbahn Westendorf
 Für Speis und Trank ist gesorgt!
ab Mittag Festhend!
Gegrilltes Kaffee und Kuchen
 Ehrenschutz:
 Bürgermeister Anton Margreiter
 ÖR Kaspar Ehammer, Obmann des Rinderzuchtverbandes
Eintritt FREI
 Für Unfälle wird nicht gehaftet.
 Das Fest findet bei jeder Witterung statt - FESTZELT
Ab ca. 11 Uhr spielen im FESTZELT
Die Hinterlechner
 Programm:
 8.30 Uhr: Auftriebsende
 ab 9.30 Uhr:
 Beginn der Ringvorführungen
 Ansprachen der Ehrengäste
 Tiersegnung
 Streichelzoo und Hüpfburg für unsere kleinen Besucher.
 Auf zahlreichen Besuch freut sich der Fleckviehzuchtverein Westendorf

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG
Jürgen Ascher GmbH
 Mühlital 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at



Das verpflichtende Räudebad für alle Schafe und Ziegen, die im Sommer gealpt werden oder mit anderen Tieren in Kontakt kommen, ist am Samstag, den 26. April von 8.00 bis 14.00 Uhr beim „Schweiberlhof“ in Westendorf.

Tiere, die nicht gebadet werden, müssen einer Impfung durch den Tierarzt unterzogen werden.

Informationen: Andreas Steindl, Schweiberlbauer, 05334/6660, oder Christian Ehrensberger, Obmann, 0664/1362603



Einladung zum Ostereierschießen

im Schießstand der Schützengilde Westendorf (Feuerwehrhaus-Keller) täglich

von 11. April (FR) bis 16. April (MI)
jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Terminvereinbarungen für Gruppen bei
M. Schwaighofer (0664/4030960) oder
G. Steinlechner (0680/4026363)

Die Wissenschaft ist der Verstand der Welt,
die Kunst ihre Seele.

Maxim Gorki

Obst- und Gartenbauverein

Neon Pink und Smiley

Passend zum Frühlingsbeginn wurden für das heurige Jahr die Balkonblume und das Gemüse des Jahres bestimmt.

Die Balkonblume des Jahres 2014 ist die Pelargonie „Neon Pink“. Sie zählt zu den gefüllt blühenden sogenannten Pelatanten und verspricht, mehr als nur eine klassische „Halbhänger“-Geranie zu sein. Sie werden sehen, es ist die Blütenfarbe, die mit ihrer immensen Leuchtkraft in starkem Neonpink das Herz erwärmt. Neon Pink ist ein wahres Sonnenkind, denn bei voller Sonne kann sie ihre kräftig blühenden Dolden voll entfalten. Schön sind Kombinationen mit gelbem Zweizahn (Bidens), bunten Petunien und blauem Männertreu (Lobularia). Auch in Ampeln macht diese Balkonblume gute Figur.

Pflege, Gießen und Düngen der Pelargonie: Die Heimat der Pelargonien sind die Wüstengebiete Ostafrikas, die Pflanzen können daher



sogar kurzfristige Trockenperioden überdauern. Stau-nässe vertragen Pelargonien gar nicht, sie führt zum Faulen und Absterben der Wurzeln. Warten Sie deshalb mit dem nächsten Gießen, bis die Erde oberflächlich gut abgetrocknet ist, und achten Sie darauf, dass überschüssiges Wasser abfließen kann. Pelargonien benötigen reichlich Nährstoffe. Ein Pflanzsubstrat mit Langzeitdünger-Beimischung für drei bis vier Monate ist deshalb zu empfehlen, andernfalls muss spätestens sechs Wochen nach der Pflanzung wöchentlich mit flüssigem Gärtnerdünger gedüngt werden.

Das Gemüse des Jahres 2014 ist die „Smiley-Gurke“. Die etwa 10 cm großen Früchte lassen sich einfach pflücken und dank der dünnen Schale wie Würstchen verspeisen.

Selbst bei Regenwetter bleibt der Ertrag nicht aus, weil die Mini-Snack-Gurke sehr robust gegen Krankheiten wie Echten Mehltau ist.



Suchen fleißige, zuverlässige
Reinigungskraft
für Sommer- u. Wintersaison bei guter Bezahlung!
Teilzeit

Haflingerhof
Tel. 0676-6380074

Die Bergrettung Westendorf berichtet

Zweite Totbergung in diesem Winter

Am späten Vormittag des 28. Februar wurde die Bergrettung zu einem Einsatz gerufen. Ein Forstarbeiter war im sogenannten Pirschmoosgraben, im Bereich der Rosskaralm verunglückt.

Wie sich herausstellte, war an der Holzseilbahn das Zugseil des Laufwagens ge-

rissen, der Arbeiter war in der Folge von den talwärts rasenden Baumstämmen getroffen worden. Der Notarzt konnte nur noch den Tod des 22-jährigen Polen feststellen.

Die Bergrettung Westendorf hatte dann, unterstützt durch die Bergrettung Hopfgarten



und die Feuerwehr Westendorf, die Bergung des Toten in diesem schwierigen Gelände durchzuführen. Dieser musste in mehreren Etappen

im unwegsamen Wald ca. 350 m zur Forststraße hinaufgezogen und dann im Einsatzfahrzeug abtransportiert werden.

Redaktionsschluss: 24.4.

Inh. Andreas Manzl

kfz-manzl

MEISTER BETRIEB

Günstiger als sonst wo!

- ✓ **Reparaturen** aller Marken
- ✓ **Unfallinstandsetzung** mit kostenloser Versicherungsabwicklung
- ✓ **Pickerl-Überprüfung**
- ✓ **Service und Inspektion** für alle Fahrzeuge nach Herstellervorschrift und mit kostenloser **Mobilitätsgarantie**
- ✓ **Reifen und Felgen** zu Großhändlerpreisen
- ✓ **Scheibentausch** und Reparatur

Reifen- und Räderaktion

6 Monate Scheibenklar gratis
Bis zu € 50.- Bridgestone Shoppingcard

Gebrauchtwagenaktion

Jahresvignette 2014 kostenlos

mehr dazu auf www.kfz-manzl.at

Westendorf • Tel. 05334/2039

Hotel Post

Westendorf

Wir suchen für die kommende
Sommersaison noch eine
Zahlkellnerin für den a la-Carte-Betrieb

Nähere Informationen unter
Tel. 05334/30226 od. 0699/17276427, Georg Ager

Volleyball-Damen

Erfolgreicher Saisonschluss: Aufsteig so gut wie fix!

Nach einem Sieg und einer knappen Niederlage am ersten Märzwochenende standen für die Damen des VC Klafs Brixental am 9. März schon die letzten beiden Saisonspiele auf dem Plan. Mit einem ziemlich dezimierten Kader von nur sechs Spielerinnen machten sie sich auf den Weg nach Kössen.

Wie schon in der kompletten Saison brauchten die Damen erst einen Satz, um so richtig ins Spiel zu finden. Mit 18:25 gab man den Satz an die Gastgeber ab.

In den nächsten drei Sätzen kamen die VCB-Mädels aber immer besser ins Spiel und mit 25:18, 25:8 und 25:9 sicherte man sich die

nächsten drei Punkte für die Tabelle.

Im zweiten Spiel musste der VCB gegen den letztjährigen Aufsteiger MOD Kufstein ran.

Von Beginn an merkte man den Klassenunterschied zum vorigen Match. Selbst mit viel Kampf und Einsatz mussten Paratscher & Co die ersten beiden Sätze abgeben. Zu viele individuelle Eigenfehler verhinderten ein besseres Abschneiden. In Satz drei gingen die Damen aber konzentrierter ans Werk und setzten die Kufsteinerinnen mit starkem Service unter Druck. Jetzt entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit langen



Ballwechsellern, starken Angriffen und sehenswerten Verteidigungsaktionen.

Die Sätze drei und vier konnte der VCB schließlich mit 25:20 und 25:19 für sich entscheiden - eine endgültige Entscheidung musste also im Tie-Break fallen. Und hier schlug dann auch die Stunde der Brixentalerinnen: Energisch, mit viel Druck und mit wenigen Eigenfehlern setzten sie sich 15:11 durch und sicherten sich den letzten Sieg der Saison.

Mit insgesamt nur zwei knappen Niederlagen in der ganzen Saison dürften es die VCBlerinnen auch geschafft haben, in die Landesliga B aufzusteigen. Bis Mitte April müssen sich die Mädels aber noch gedulden und auf die Ergebnisse der restlichen Spieltage warten, bevor der Aufstieg fixiert ist.

Der VCB freut sich schon, nächstes Jahr in der zweithöchsten Tiroler Volleyball-Liga zu spielen und sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Neubauwohnungen zu verkaufen.

Information, Beratung und Verkauf:
Christian Aschaber, Immobilien, Westendorf
Tel.: 0664/5110066
Mail: aschaber.christian@aon.at
www.aschaber-immo.at



365 TAGE IM JAHR
24 Stunden am Tag
GEÖFFNET!

Trainieren Sie im **KSK GYM** wann immer Sie wollen durch **jederzeitigen Zutritt mit ihrer persönlichen Chipkarte!**

Um nur €39,- pro Monat* !

Jetzt anmelden und bis 1. Mai die **Anmeldegebühr von € 28,60 sparen!**
Inkl. Professionell für Sie erstellter Trainingspläne
Inkl. Einführung durch einen unserer Trainer

Unser Team ist für Sie da:
jeden Montag bis Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr
und 16:00 - 18:00 Uhr
Verbessern Sie Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden!
[* Min. Vertragsdauer 12 Monate]

KSKGYM
FITNESS KAMPFSPORTCENTER
www.kskgym.at BRIXENTAL/TIROL

Schmiedgasse 5 | 6364 Brixen im Thale Tel.: 05334 - 20045
info@kskgym.at www.kskgym.at

Volleyball-Herren

Nummer 1 im Unterland

Die Herren I des VC Klafs Brixental meldeten sich eindrucksvoll in der Landesliga B zurück.

Nach dem knappen Auftaktsieg drei Wochen zuvor zeigten sich die Brixentaler am 2. März auswärts gegen die SG VCO/TI Volley und Tiwag Innsbruck in bester Spiellaune und gewannen beide Spiele souverän.

Trotz einiger Ausfälle startete die Mannschaft in beiden Matches hoch konzentriert, zeigte phasenweise Volleyball vom Feinsten und ließ den Gegnern nicht den Funken einer Chance. Die klaren 3:0-Erfolge waren hoch verdient und brachten den

VC Klafs Brixental wieder an die Tabellenspitze.

Auch gegen die härtesten Rivalen im Kampf um den Titel, Mieming und St. Johann, punkten die Brixentaler Ende März jeweils mit 3:0 voll.

Gegen den VC Mieming waren die Mannen rund um Kapitän Andreas „Shorty“ Kurz zwar noch nicht ganz auf Betriebstemperatur, in den entscheidenden Momenten aber doch die stärkere Mannschaft. So war der klare 3:0-Erfolg letztendlich doch ein Pflichtsieg und die Vorbereitung auf das darauffolgende Unterländer Derby.



Das mit Spannung erwartete Aufeinandertreffen der beiden Unterländer Clubs, VC Klafs Brixental und VC St. Johann war bereits eine kleine Vorentscheidung im Kampf um den Titel.

Im Derby bewiesen die VCB-Spieler, dass sie nicht umsonst an der Spitze stehen und zeigten beim klaren

3:0 eine hervorragende Leistung.

Mit den zwei klaren Siegen im Rücken holte sich der VC Klafs Brixental auch das nötige Selbstvertrauen, um im nächsten Aufeinandertreffen gegen St. Johann möglicherweise den Sack in der Liga zuzumachen.

RM

Die große **Muttertagsaktion!**
Am Muttertag essen **alle Mütter gratis!***

* Das Gratisangebot für Mütter ist ab einer Gruppe mit 2 vollzahlenden Begleitpersonen gültig! Wir bitten um Tischreservierung.

Öffnungszeiten: 10.00 bis 14.00 Uhr und von 17.00 bis 23.00 Uhr, Montag Ruhetag!

Burger / Steaks / Spare Ribs / Pizza

Die Mühle | Manfred Haselberger | Dorfstraße 16 | 6363 Westendorf
Tel.: +43 (0)676 54 05 730 | manfred.haselberger@gmail.com

Skiclub Westendorf

Riedmann und Hölzl neue Clubmeister

Die Rennsaison ging für den SC Westendorf im März zu Ende. Auf dem Programm standen noch die Clubmeisterschaft und auch das Betriebs-, Vereins und Familienrennen.

Gefahren wurde bei strahlendem Sonnenschein auf der Rennstrecke am Talkaser. Trotz der warmen Temperaturen gelang es dem Skiclub eine sehr gute Rennpiste zu zaubern und damit faire Rennen zu gewährleisten.

Bei der Clubmeisterschaft standen die Erwachse-

nen, Jugend und Schüler am Start, die Kinder und Bambini-Meisterschaft war bereits im Februar durchgeführt worden.

Clubmeister 2014 können sich Anette Riedmann (auch Siegerin Schüler U14+15) und Klaus Hölzl (Sieger AKII) nennen. Riedmann siegte vor Laura Hölzl und Larissa Rehbichler und bei den Herren ließ Hölzl Fritz Marksteiner und Maurice Taye hinter sich.

Die Sieger der weiteren Klassen: Laura Osl (Schüler U13+14 w), Maurice Taye

(Schüler U15+16 m), Daniel Riedmann (Jugend U18), Angela Margreiter (Damenklasse), Andreas Wetzinger (Allgemeine Klasse), Stefan Schroll (AKI), Fritz Marksteiner (AKIII).

Am Nachmittag folgte dann das Betriebs-, Vereins und Familienrennen. Nicht weniger als 34 Staffeln waren am Start, lediglich zwei davon kamen nicht in die Wertung.

Den Sieg in der Betriebsstaffel holte sich die Skischule Westendorf I mit Stefan Schroll, Josef Pöll,

Franz Hausberger und Josef Krall vor Skischule Top I und Ahornalm.

Bei den Familien siegte die Familie Gossner mit Jakob, Jakob jun., Michael und Anni Gossner vor der Familie Riedmann und den Gebrüder Rothen.

Die Musikkapelle Westendorf mit Peter Rieser, Manuel Hauser und Andreas Walter gewann die Vereinsstaffel vor dem FC Glockenstuhl und der Feuerwehr I. Die Gaudiwertung ging an „Die Omis“ mit Larissa Rehbichler, Katharina Schrof, Laura

Osl und Stefanie Schrof vor dem „Dream Team“ und den „Pistenteufeln“.

Die Siegerehrung für alle Rennen wurde am Abend im Hotel Schermer durchgeführt und bei bester Stimmung wurden nicht nur die Sieger gefeiert. Ein besonderer Dank gilt auch den Po-

kalspendern.

Ende März haben dann auch die Nachwuchssrennläufer des Skiclub ihre Saison beendet. Bei einer Feier in der Schirmbar an der Talstation der Bergbahn mit guter Laune, Grillerei und Schiwaser wurde die Saison abgeschlossen.

Maiblasen der Musikkapelle

Die Musikkapelle wird auch heuer wieder am 1. Mai mit klingendem Spiel von Haus zu Haus ziehen und unsere Freunde und Gönner um eine finanzielle Unterstützung bitten.

Wie spielen wieder in zwei Guppen. Die Marschrouten werden noch in einem separaten Schreiben bekannt gegeben.

Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 17. April
Donnerstag, 8. Mai



Siegerstaffel Betriebe



Siegerstaffel Gaudiwertung



Siegerstaffel Familienwertung



Siegerstaffel Vereine



**WAS IST LOS IM
GASTHAUS STEINBERG**

- im April und an Ostern

...Frühlingshaftes...
Bärlauch, Spargel & Co
Osterlamm & Osterkitz

- Öffnungszeiten April & Mai

Wochenends & Feiertags
Geöffnet
12. Mai - 29. Mai
Betriebsurlaub!

„FREIZEIT ERLEBEN - FREIZEIT GENIEßEN“



GASTHAUS STEINBERG
Hinterwindau 54
6363 Westendorf
05334 2534
info@gasthaus-steinberg.at
www.gasthaus-steinberg.at


knack.punkt
rundum gesund

MO-SA geöffnet
Abrechnung mit
allen Kassen

- Physiotherapie
- Massage
- Fango
- Elektrotherapie
- Ernährungsberatung
- Aktivkurse (Pilates, Yoga)
- Med. Fußpflege
- Kosmetik
- Körperbehandlungen
- Nageldesign

Schmalzgasse 10 ➤ 6361 Hopfgarten
termin@knack-punkt.at ➤ www.knack-punkt.at
MO-SA geöffnet ➤ Abrechnung mit allen Kassen

Praxis ➤ +43 5335 500 37
Robby Kühnel ➤ +43 664 9112823
Victoria Schroll ➤ +43 660 12 80 196

Mitteilungen des Alpenvereins

Auf geht's zum Ostereier-schießen

beim Bergsteiger-Treff am Freitag, 11. April, um 19.30 Uhr im Vereinslokal der Schützengilde Brixen im Thale (Volksschule-Keller). Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Sonntag, 13. April: Schi-tour für Frühaufsteher

Das Ziel wird je nach Schneelage Anfang April bekannt gegeben. Nähere Informationen im April auf der AV-Homepage!

Bitte melden (bei Tourenbegleiter Andreas Fuchs, 06642314992)!

AV-Senioren: Schneero-senwanderung Kala-Alm, Thiersee

Mittwoch, 16. April; Nähe-res und Anmeldung bei Tourenbegleiterin Eva Kiederer, Tel. 0676-6657520-

4. Mai: Bigfoot-Tour Schnittlauchgraben, Hinteres Sonwendjoch, Thiersee/Landl

Tourenbegleiter: Edi Wele-bil, Tel. 0664-3426382

Übrigens: Auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale findest du jederzeit die aktuellen Berichte, Termine, Fotos und Videos aus deiner OeAV-Sektion.



27 Alpenvereinsmitglieder beteiligten sich an der Schitour im Sellraintal und bestiegen bei herrlichem Frühlingwetter den Zwieselbacher Rosskogel (3087 m). Weitere Fotos auf der AV-Homepage!



Trotz wunderschönen Wetters haben sich nur acht Personen (sieben Männer und eine Frau) an dieser Tour beteiligt. Es waren 1044 Hm vom Parkplatz bis zum Gipfel in ca. drei Stunden in angenehmer Aufstiegsspur zu bewältigen. Die wolkenlose Fernsicht am Gipfel und die perfekten Firnschneebedingungen von oben bis ins Tal haben sich sehr gelohnt.



Eva Kiederer und Christl Schwarz besuchten einen Schneeschuhwanderkurs.

Chrigitraining informiert

Dance Fit

moderate Fitnessübungen vereint mit einfachen Tanzschritten zu fetziger Musik
Für aktiv Junggebliebene

jeden Mittwoch ab 9. April – 18. Juni 2014
(außer 23.4.)

um 8.00 im Pfarrhof Brixen im Thale
10er Block/60,-
oder pro Einheit 7,-

Aqua Fit

Poweraerobic im Wasser mit verschiedenen Geräten zur Steigerung der allgemeinen Fitness für alle Altersgruppen

jeden Montag ab 5. Mai – 30. Juni 2014
(außer Pfingsten)

um 19.00 im Hotel Schermer
8er Block/56,-
oder pro Einheit 8,-

Nähere Infos unter 0676/5206901
oder www.chrigitraining.at

Ich freu mich auf Euch
Christa Gugglberger
Zertifizierte Trainerin in div. Bereichen

Kelchsauer Straße 47
6361 Hopfgarten
Tel: +43 5335 20381
info@landgasthof-mamoosen.at
www.landgasthof-mamoosen.at

LANDGASTHOF
MAMOOSSEN
ESSEN • TRINKEN • WOHNEN

Wir haben geöffnet bis Oster-Sonntag (20. April)!

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag
11:00 – 14:00 Uhr (Küche 11:30 – 14:00 Uhr)
17:00 – 24:00 Uhr (Küche 17:30 – 22:00 Uhr)
Sonntag
11:00 – 15:00 Uhr
Sonntag Abend und Montag geschlossen

Mahlzeit!

Hausmannskost und vieles mehr...

Die neuen Mittagsmenüs im
Landgasthof Mamoosen

2-gängiges Mittagsmenü
um € 9,50

Dienstag bis Freitag, 11.30 - 14.00 Uhr

Info: 05335 20381 und Facebook
Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten

Brat'l am Sonntag!

Frischer Braten und mehr...

Sonntags, 11:30 – 15:00 Uhr

Wir informieren Sie gerne telefonisch und auf Facebook
Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten

Johanna's
KÜCHE

Gut bürgerliche Küche mit
Mediterranem Touch!

11. Mai Muttertag!

Wir verwöhnen Sie nach Wunsch mit einem 4- oder 5-Gänge
Überraschungsmenü!

Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten.

Feiern Sie bei uns..

Sie suchen das richtige Ambiente für Ihre Feiern?
Geburtstag, Taufe, Hochzeit, Firmung, Erstkommunion und mehr...

**Wegen Umbauarbeiten von Montag 21. April bis
Donnerstag 8. Mai geschlossen!**


**Dienstag, 8. April,
Hl. Beate**

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. arme Seelen – f. Gottfried Koidl

**Mittwoch, 9. April,
Hl. Konrad**

18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Johann Fohringer – f. 2 Franz u. Barbara Berger m.E. Eltern u. Geschwister

**Freitag, 11. April,
Hl. Stanislaus**

7,45 Bußandacht mit der Hauptschule
8,45 Hl. Messe mit der Volksschule, Hl. Messe f. arme Seelen – f. Matthäus Auer
18,30 Kreuzwegandacht

Samstag, 12. April

18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f. Elisabeth Lenk – f. Maria Schmid z. StA. m.E. Johann u. Annalies – f. Maria Ziepl – f. Katharina Scheider z. StA. – f. Susanne Schwaiger z. Gbtg. m.E. Angehörige – f. Anna u. Jakob Goßner m.E. Josef u. Barbara Auer

**Sonntag, 13. April,
Palmsonntag**

10,15 Beginn der Palmweihe beim Musikpavillon, anschließend Einzug in die Kirche u. Pfarrgottesdienst

Dienstag, 15. April

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Johann Brunner m.E. Anna u. verstorbene Kinder – f. Walter Margreiter

**Donnerstag, 17. April,
Gründonnerstag**

19,00 Feierliche Messe zum Abendmahl - Hl. Messe f. Josef Schöner – f. Elisabeth

Berger – f. Kaspar Aschaber, Eckart, z. Gbtg. – f. Erika Werlberger m.E. Anna u. Josef – f. Elisabeth Oberhauser z. StA., anschließend bis 22,00 Uhr Anbetung

**Freitag, 18. April,
Karfreitag**

15,00 Gedenkminute zum Tod Christi – Kreuzweg für Kinder
18,00 Beichtgelegenheit (bis 18,30 Uhr)
19,00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

**Samstag, 19. April,
Karsamstag**

19,00 Beichtgelegenheit (bis 19,30 Uhr)
20,00 Feier der Osternacht – Lichtfeier - Wortgottesdienst - Taufwasserweihe - Taufgelübteerneuerung, Taufe - Hl. Messe f. Anna u. Johann Schwaiger – f. Maria Schober – f. Verstorbene der Familie Schermer, Neuhäusl – f. Anton Schmid u. Rudolf u. Ursula Treichl – f. Andreas Mair m.E.

Johann Hirzinger -
Speisenweihe

**Sonntag, 20. April,
Hochfest der Auferstehung des Herrn, Oster-
sonntag**

10,15 Feierliches Osterhochamt mit Speisenweihe - Hl. Messe f. Anna u. Georg Ager – f. Maria Margreiter – f. Josef Rieser u. Karoline Frey – f. Maria Wimmer – f. Josef Empl z. StA.


**Montag, 21. April,
Ostermontag**

10,15 Hl. Messe f. Pfr. Gustav Leitner – f. Alois Simbeni – f. Aloisia u. Georg Entleitner u. Georg Hauser – f. Josef Wurzhainer m.E. Eltern u. Theresia u. Leonhard Lindner – f. Josef Auer z. StA. u. Katharina Papp z. StA.

Dienstag, 22. April

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Margarethe Ager

**Mittwoch, 23. April,
Hl. Georg**

18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Johann Fohringer – f. 2 Georg Bernsteiner – f. Georg Kurz m.E. Sohn Georg – f. 2 Georg Entleitner z. Ntg. m.E. Aloisia

Freitag, 25. April

8,45 Hl. Messe f. arme Seelen

Samstag, 26. April

18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f. Stefan Schroll – f. Maria Steindl, Elisabeth Faistenauer u. Katharina Scheider z. Gbtg. – f. Martha Strobl – f. Martin Antretter – f. Franz Althaler

**Sonntag, 27. April,
Weißer Sonntag,
Sonntag der göttlichen
Barmherzigkeit**

10,15 Hl. Messe f. Elisa-

beth u. Anton Faistenauer – f. Simon Riedmann – f. Alexander Wimmer – f. Annemarie Angerer – f. Elisabeth Hölzl z. StA. m.E. Rupert

**Dienstag, 29. April,
Hl. Katharina von Siena**

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. arme Seelen

**Mittwoch, 30. April,
Hl. Hildegard**

18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Rudolf Krimbacher sen. u. jun. – f. Leonhard Fohringer z. StA. – f. Margarethe u. Josef Kiebacher

Donnerstag, 1. Mai

19,00 Maiandacht

**Freitag, 2. Mai,
Hl. Athanasius**

8,45 Hl. Messe f. arme Seelen
19,00 Maiandacht

**Samstag, 3. Mai, Hl. Philippus u. Hl. Jakobus
Florianikirchgang der
Feuerwehr**

18,30 Rosenkranz

19,00 Vorabendmesse f. Engelbert Zott – f. Maria Bischofer – f. Marianne Lapper – f. Josef Auer m.E. Eltern – f. Verstorbene der Feuerwehr – f. Briktius u. Rosa Gassteiger – f. Johann Antretter z. StA. m.E. Anna u. Sebastian – f. Christine Horngacher z. StA. m.E. 2 Andreas – f. Johann Rieser z. StA.

**Sonntag, 4. Mai, 3.
Sonntag der Osterzeit**

10,15 Hl. Messe f. Johann Fohringer – f. Leonhard Klausner z. StA. m.E. Katharina Klausner u. Franz Hemmer – f. Johann u. Anna Berger m.E. Georg Bernsteiner – f. Hedwig Mair m.E. Josef u. Maria Riedmann
19,00 Maiandacht

**Dienstag, 6. Mai,
Hl. Valerian**

8,30 Hl. Messe im Altenheim f. arme Seelen
19,00 Maiandacht

**Mittwoch, 7. Mai,
Hl. Gisela**

18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Franz Kruselburger z. StA. – f. Elisabeth Lenk – f. Marianne Rieser z. StA. m.E. Alwin Waldmann u. Margit Bannwart z. Gbtg.

**Freitag, 9. Mai,
Hl. Caroline**

8,45 Hl. Messe f. Johann Leitner-Hölzl z. Gbtg. – f. 2 Franz u. Barbara Berger m.E. Eltern u. Geschwister – f. Katharina Brunner z. StA. m.E. Josef u. Eltern
19,00 Maiandacht

**Samstag, 10. Mai,
Hl. Liliana**

18,30 Rosenkranz
19,00 Vorabendmesse f. Pfr. Gustav Leitner – f. Maria Zaß m.E. Angehörige – f. Ursula Prem m.E. Peter u. Sebastian – f. Katharina u. Sebastian Manzl m.E. Eltern Suitner – f. Margreth Leitner z. StA.



Josef Schieder
„Briem-Pepi“

Danksagung

Wir danken herzlichst allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Abschied von meinem lieben Gatten, Papa, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Paten.

Besonders danken wir

- seinem langjährigen Hausarzt Herrn Dr. Peter Fuchs für die gute medizinische Versorgung sowie dem Team der Intensivstation vom Krankenhaus Kufstein
- Herrn Pfarrer Mag. Michael Anrain mit Ministranten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes
- Herrn Josef Manzl für das Rosenkranzgebet
- der Bläsergruppe und dem Zitherspieler für die schöne musikalische Umrahmung der Trauerfeier
- für alle Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden
- der Trauerhilfe/Bestattung Kitzbühel für die hilfreiche Unterstützung.



Westendorf, im März 2014

Die Trauerfamilie



Danksagung

Anlässlich des Todes und der würdigen Verabschiedung unserer lieben Mutter, Frau

Margarete Kiebacher,

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlich für die Anteilnahme bedanken.

Ein aufrichtiger Dank gilt Herrn Pfarrer Gerhard Erlmoser, den Ministranten, der Mesnerin Resi, dem Vorbeter Josef Manzl, dem Kirchenchor, den Gemeindemitarbeitern Christa und Josef sowie dem Kameradschaftsbund und der Trauerhilfe Kitzbühel.

Ein ganz besonderer Dank dem gesamten Team des Altenwohnheims für die gute Fürsorge sowie Hausarzt Dr. Johann Kröll!

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Blumen, Kerzen, Hl. Messen und Spenden!

Die Trauerfamilien

Wir gratulieren zum Geburtstag!

8.4.	Riedmann Rudolf, Sennereiweg 15	85 J.
9.4.	Antretter Hilde, Sennereiweg 14	73 J.
12.4.	Plieseis Erika, Bergliftstr. 70	71 J.
13.4.	Schermer Johann, Moosen 159	74 J.
15.4.	Widauer Christine, Bahnhofstr. 13	75 J.
16.4.	Krimbacher Anna, Au 14	92 J.
19.4.	Hopfensberger Gerhard, Schulgasse 42	71 J.
21.4.	Ehrensberger Nikolaus, Unterwindau 47	86 J.
21.4.	Achrainer Anton, Unterwindau 77	75 J.
21.4.	Goßner Jakob, Bergliftstr. 37	70 J.
22.4.	Gossner Katharina, Bichling 36	73 J.
23.4.	Antretter Martin, Oberwindau 4	82 J.
23.4.	Ellmerer Barbara, Oberwindau 87	90 J.
23.4.	Rieser Margarethe, Salvenberg 21	75 J.
24.4.	Foidl Theresia, Dorfstr. 124	93 J.
24.4.	Margreiter Georg, Nachtsöllberg 65	84 J.
24.4.	Aschenwald Hermine, Moosen 144	73 J.
26.4.	Kitoff Barbara, Bichlinger Str. 12	91 J.
26.4.	Mantl Martha, Dorfstr. 4	89 J.
26.4.	Schmid Elisabeth, Unterwindau 57	74 J.
27.4.	Reisenhofer Dieter, Oberwindau 47a	70 J.
28.4.	Achrainer Herlinde, Unterwindau 76	71 J.
29.4.	Schmid Johann, Bichlinger Str. 15	70 J.
30.4.	Hechenblaickner Anna, Bichling 182	87 J.
1.5.	Manzl Walter, Straßhäusl 3	77 J.
3.5.	Steinbacher Johann, Mühlthal 17	70 J.
4.5.	Steindl Josef, Bichling 214	82 J.
4.5.	Ager Maria, Rettenbach 14	86 J.
4.5.	Beihammer Annelies, Bahnhofstr. 10	82 J.
5.5.	Leitner Marianne, Vorderwindau 51	73 J.
6.5.	Ager Katharina, Dorfstr.124a	83 J.
6.5.	Perterer Barbara, Dorfstr. 124	73 J.
7.5.	Hornbacher Erika, Nachtsöllberg 48	71 J.
9.5.	Pirchl Hermine, Schulgasse 10	75 J.
9.5.	Ehrensberger Aloisia, Au 3	73 J.
10.5.	Krall Maria, Oberwindau 117	80 J.
10.5.	Klais Gerhard, Bichlinger Str. 82	75 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

Fastensuppe

Das Ergebnis: €244,52

Herzlichen Dank allen, die die Aktion durchgeführt, Suppen gekocht und gespendet haben. Danke auch für das Brot!

Das Geld wird durch die Aktion „Familienfasttag“ an Notleidende weitergegeben.

Pfarrtermine:

- 14. 5. Pfarrwahlfahrt
- 25. 5. Erstkommunion
- 5.10. Erntedank

TelefonSeelsorge
Reden hilft!

Zur liebevollen Erinnerung
an meine Mutti, Schwieger-
mutter und Omi

Ursula Telzerow
* 4.4.1919 + 5.10.2010

*Wir denken oft an dich,
sprechen sehr gerne über
dich.*

*Es leuchtet jeden Abend ein Kerzenlicht,
an deinem Bild, nur für dich.*

*Liebe
ist das Einzige, das wächst,
wenn wir es verschwenden.*

Herzlichst,
Marina & Jürgen, Dany & Kip



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meinem Mann*

Johann Ager, geb. 22.6.1938, gest. 8.3.2014,
entgegengebracht wurde.

*Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben!
Ein herzliches Vergelt's Gott!*

Westendorf, im März 2014

Maria Ager und Familie

Pfarrwallfahrt nach Virgen

Am Mittwoch, den 14. Mai ist die Abfahrt um 7,30 Uhr bei der Sennerei.

Wir feiern in der Kirche von Virgen mit den berühmten Fresken die Heilige Messe.

Das genauere Programm im nächsten Westendorfer Boten!
Anmeldung: im Pfarrhof, Tel. 6236.

**Büro zu vermieten, bis zu 170 m², Best-
lage in Hopfgarten an der Brixentaler
Bundesstraße, keine Ausbauten
erforderlich, Parkplätze vorhanden.**

**Auskunft: Klaus Manzl
0699-19116036, office@manzl.com**



Herzlichen Dank

für die Anteilnahme am Tod unseres lieben

Jörg Heimer

Danke allen für die lieben Zeilen und die wunderschönen Kerzen und Blumen!
Danke Herrn Pfarrer Michael Anrain für die tröstliche Andacht und der Nachbarin Julia Krall für das schöne Harfenspiel!

Im April 2014

Hella Heimer

Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme an der Verabschiedung unserer lieben Mama!

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Michael Anrain zusammen mit den Ministrantinnen und Frau Resi Ganner für die Gestaltung der Auferstehungsmesse
- Herrn Franz Wagner für die wunderbare Unterstützung
- Frau Claudia Fuchs für die berührende Harfenbegleitung
- den Sängerinnen Andrea Mantl und Alexandra Reich für die ergreifende Darbietung
- der Bläsergruppe der Musikkapelle Westendorf für die Begleitung beim Begräbnis
- Herrn Sepp Manzl für das Vorbeten beim Rosenkranz
- dem Sozial- und Gesundheitssprengel Westendorf-Brixen für die gute Betreuung
- dem Sozialzentrum Kirchberg für die liebevolle Pflege
- Herrn Dr. Tassenbacher und Herrn Dr. Kröll für die medizinische Versorgung
- dem Seelsorger des Krankenhauses Natters, Toni Schuirer, für die letzte Ölung sowie dem Team der Pneumologie
- der Bezirkshauptmannschaft Kufstein sowie der Stadtgemeinde Kufstein zusammen mit den Bestattern Zöttl und Kitzbüheler Trauerhilfe für die Mithilfe bei der Überstellung unseres Vaters Alexander
- der Gemeinde Westendorf für die unbürokratische Unterstützung
- für die Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden
- für die ausbezahlten Messen und Spenden zugunsten des Sozialsprengels Westendorf-Brixen



Maria Wimmer
„Kroi-Maridei“
9. Juli 1929 - 8. März 2014

Von ganzem Herzen danken wir allen, die für unsere Mama
gebetet haben, ihre Anteilnahme im Internet bekundet
und uns in dieser schweren Stunde getröstet haben.

Die Trauerfamilien

Für immer in unseren Herzen!



Ing. Alexander Wimmer
22. Sept. 1927 - 26. April 1969

Osterbräuche zwischen Glaube und Kommerz

Zu Ostern feiern die Christen die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Was aber haben Hasen und Eier mit der Auferstehung zu tun? Und wie christlich sind die heutigen Osterbräuche noch?

Das Ei ist ein uraltes Symbol des christlichen Osterfestes. Es spielt zu Ostern spätestens seit dem Mittelalter eine ganz zentrale Rolle, wie wir auch in der Spätantike 1000 Jahre vorher schon Hinweise auf Ostereier haben.

Das Ei ist Symbol des Lebens, liturgisch flüssiges Fleisch. Zudem durften während der Fastenzeit Eier nicht gegessen werden und kamen auch deshalb zu Ostern zahlreich auf den Tisch - gekocht,

gebraten oder in verzierter Form.

Der Hase dagegen gilt wegen seiner starken Vermehrung als Symbol der Fruchtbarkeit. Er gehört damit zu den heidnischen Symbolen, die den Frühling und das neue Leben in der Natur darstellen und später mit der österlich-christlichen Botschaft der Auferstehung verschmolzen sind.

Das Osterfest und die Osterbräuche sind nicht zu trennen von den Frühlingsbräuchen. Es passt ja auch gut zusammen, dass am Frühlingsfest, wenn die Blumen wieder sprießen, das Grüne in den Wäldern, in den Büschen und auf den Wiesen wieder wächst, ein Auferstehungsfest gefeiert wird. Die

christlichen Rituale haben sich mit den heidnischen Brauchtümern verbunden.

Manche christlichen Rituale allerdings sind mit der Zeit fast völlig verloren gegangen.

In den 40 Tagen vor Ostern, also in der so genannten Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag, fasteten gläubige Christen früher. Streng genommen waren dann tierische Produkte wie Fleisch, Eier, Milch, aber auch Wein verboten. Man ging - vor allem in der Karwoche - in die Gottesdienste. Die Fastenzeit sollte in Anlehnung an die Zeit, die Jesus in der Wüste verbrachte, eine Zeit der Buße und inneren Einkehr sein.

Heute hat das Fasten verschiedenste Formen angenommen. Viele Christen verzichten eher auf Süßigkeiten, Alkohol oder Zigaretten. Kinder bereiten sich in der Fastenzeit auf Ostern vor, indem sie basteln, Hühnereier ausblasen und als Ostereiern bemalen.

Einige Osterbräuche haben einen ausschließlich religiösen Hintergrund. Das Osterlamm ist beispielsweise aus dem jüdischen Ritual entstanden, am Passahfest ein Lamm zu verspeisen. Das Christentum nahm die Symbolik des Opferlammes auf und setzte es gleich mit Jesus, der für alle Menschen am Kreuz gestorben war.

Daneben steht die Osterkerze in der jüdischen und



Das Kreuz und Schokolade-Osterhasen: Symbole des Osterfestes, das vielfach seine ursprüngliche Bedeutung verloren hat (Fotos: H. Laiminger und D. Traxl).

christlichen Lichttradition. Das Licht gilt als das Zeichen des Lebens.

In der heutigen Zeit ist wohl „Kaufen“ eines der wichtigsten Stichwörter, wenn es um das Osterfest geht. Schließlich werden die bunt bemalten Eier, die in Schokolade gegossenen Hasen und Eier und die zahllosen anderen Süßigkeiten und Geschenke die Verkaufsrenner des Frühlings sein. Daneben bietet das Fest auch die Bühne für Geschenke aller Art. Und das hat mit

der Auferstehungsgeschichte Jesu Christi gar nichts zu tun.

Ostern ist heute ein Termin, bei dem die Süßwarenindustrie eine Sternstunde feiert. Es gehört zu den Festen, über die vor allem Wirtschaftszweige jubeln (ähnlich dem Valentinstag, dem Muttertag, Weihnachten und in manchen Gegenden Halloween). Ansonsten ist es ein Feiertag, ein Ferientermin, ein Ausflugs-termin und/oder ein Termin, an dem sich die Familie

trifft. Das sind durchwegs positiv besetzte Gelegenheiten, aber haben sie mit der ursprünglichen Bedeutung des Festes noch etwas zu tun? Ist die Entstehung des Osterfestes überhaupt in den Gedanken der Menschen noch präsent? Verbinden wir Ostern noch mit dem Tod Christi am Kreuz und der Auferstehung?

Die wichtige Bedeutung, die etwa der Karfreitag hat, ist heute in weiten Teilen der Bevölkerung kaum mehr vermittelbar. Sie wird auch

im öffentlichen Leben nicht mehr gewürdigt, Fernsehsender spielen das gleiche Programm wie immer, die Lokale sind wie immer geöffnet, von Verzicht und Besinnung ist bei vielen Mitbürgern nichts zu merken.

Es liegt an jedem selbst, dem Fest wieder einen tieferen Sinn zu geben und die Tage der Karwoche und des Osterfestes bewusst zu (er)leben.

Quelle: A. Reimann (Internet)

Gedanken – Augenblicke...

... sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Vor einem Jahr verloren wir das Wertvollste, das wir je hatten – Dich. Kein Tag ist vergangen, an dem wir nicht an dich gedacht haben. Deine Stimme nicht mehr zu hören tut weh. Jeder Tag ohne Dich ist schwer und immer noch fragen wir uns warum das passieren musste. Eine Frage, auf die es keine Antworten gibt... Die Erinnerungen und das gemeinsam Erlebte kann uns jedoch keiner nehmen. Du wirst immer einen ganz besonderen Platz in unserem Herzen haben. Wir vermissen Dich so sehr.

In liebevoller Erinnerung gedenken wir unserem geliebten Sohn, Bruder, Vater, Lebensgefährten

Rudi Krimbacher

am 30. April um 19 Uhr
beim ersten Jahrgottesdienst in der
Pfarrkirche Westendorf

Danke allen die uns im letzten Jahr begleitet haben und uns mit Freundschaft, Anteilnahme und Hilfsbereitschaft beigestanden sind – Deine Familie



Gedenket mein in stiller Stunde, doch grämt euch nicht, ich bin nun frei.
Wenn ihr einst sitzt in froher Runde, dann bin ich sicher mit dabei.

Wir gedenken zum 5. Jahrgottesdienst
am 30. April um 19 Uhr, in der Pfarrkirche Westendorf
Rudolf Krimbacher

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen und seiner gedenken – Deine Familie

*Du bist vorausgegangen den Weg, den wir einmal geh'n,
wir vertrauen fest darauf, dass wir uns wiederseh'n.*

Elisabeth Oberhauser
*10.6.1919 +18.04.2012

**Wir gedenken unserer Mami beim 2. Jahrgottesdienst
am Gründonnerstag, 17. April 2014 um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Westendorf**

*Danke allen, die daran teilnehmen und sich gerne an sie erinnern.
Elsa mit Familie*



Apart-Hotel Windau Lodge sucht ab Juni
Langfristig einen zuverlässigen und ordentlichen

Mitarbeiter (w/m)

(hauptsächlich Haushalts- bzw. Reinigungsarbeiten)
für ca. 15 Wochenstunden (ganzjährig)

und eine

Aushilfskraft (w/m)

(10 - 15 Stunden in Sommer- und Winterhauptsaison)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
bis Ende April an

Windau Lodge Services,
Holzham 120, 6363 Westendorf
services@windaulodge.com

Für Fragen steht Ihnen Frau Miranda Bons
unter 0676/3929766 gerne zur Verfügung.

Österreicherin, seit vielen Jahren in Westendorf hoch
über dem Dorf ansässig, möchte gerne mit ihrem Ehe-
mann in einen Wohnsitz im Dorfbereich wechseln und
sucht daher – möglichst ab 2015/16 - ein kleines Grund-
stück oder (Reihen)Haus zum Kauf oder auch ein Ob-
jekt, evt. auch Wohnung mit Garage, zur längerfristigen
Miete. Bei Kauf kann für den Fall eines späteren Wie-
derverkaufs ein Vorkaufsrecht für den ursprünglichen
Eigentümer vorgesehen werden, da eine Vererbung auf
Dritte nicht beabsichtigt ist. Über eine Kontaktaufnah-
me würde ich mich freuen.

Tel. 0681-20320979 od. 05334-20238.



Maria Margreiter

hinterg. Winoberbauerin
14.12.1922 - 1.3.2014

Herzlichen Dank

- für die zahlreiche Teilnahme am Auferstehungsgottesdienst
- für die tröstenden und mitfühlenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- für jede herzliche Geste und liebevolle Umarmung
- für die Gebete
- für die Blumen, Kränze, Kerzen, Mess- und Geldspenden

Wir danken allen, die unsere Mam, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante
und God und uns in dieser schweren Zeit begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Michael Anrain, dem Vorbeter Josef Manzl,
den Ministranten, dem Chor und der Bläsergruppe, Herrn Dr. Fuchs und Herrn
Dr. Graser, dem Sozialsprengel Brixen/Westendorf, dem Altenwohnheim und der
Trauerhilfe.

Die Trauerfamilien



Kommentar

Weihnachts- oder Ganz- jahresbeleuchtung?

*Nicht besonders winterlich war
es in den vergangenen Mona-
ten im Dorf, aber dafür immer
weihnachtlich.*

*Es weihnachtete nicht nur zur
Faschingszeit, sondern bei man-
chen Häusern und auf einigen
Bäumen (siehe Foto) auch noch
weit in die Fastenzeit hinein.*

*Vielleicht handelt es sich bei
den Lichterketten aber auch
um einen Ganzjahresschmuck
und wir wissen nur noch nichts
davon ...*

A.S.

Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst



Vorteile:

- wohnortnahe allgemeinmedizinische Versorgung entweder in der Ordination oder durch Hausbesuch
- keine zeit- und kostenaufwändige Fahrt ins Krankenhaus

- Wofür?**
 - für Erkrankungen, bei denen die Behandlung nicht bis zum nächsten Tag warten kann
- In welcher Zeit?**
 - von Montag bis Freitag zwischen 19 und 7 Uhr
- Wie erreichbar?**
 - die 141 wählen (ohne Vorwahl)
 - nach der Aufforderung die Postleitzahl des Aufenthaltsortes eingeben
 - diensthabende(r) Ärztin / Arzt meldet sich
 - der diensthabenden Ärztin / dem diensthabenden Arzt die Erkrankung schildern
- Wochenend- und Feiertagsdienste:**
 - an den Wochenenden und Feiertagen sind die diensthabenden Kassenärzte unter 141 rund um die Uhr erreichbar
- Wann sind Rettung / Notarzt unter 141 zu rufen?**
 - insbesondere in lebensbedrohlichen Notfällen
 - bei schweren Unfällen
 - bei Atemnot
 - bei Bewusstlosigkeit

Schritt für Schritt dankt

„Ich finde eure Arbeit sehr wichtig und notwendig und wür-
de mich freuen, wenn wir als IKEA-Team etwas beitragen
könnten.“

Mit diesen Worten meldete sich Anil Dönmez beim Team
von Schritt für Schritt und löste damit große Freude aus.



Stolze € 2.000,- konnte Anil Dönmez, IKEA Innsbruck, an
die Obfrau des Vereins, Susanne Schöllenberg-Baumgart-
ner, übergeben. Konduktorin Sophie Huber und Physiothe-
rapeutin Katharina Rinnergschwendtner freuten sich mit
den Kindern über die Spende.

prodesign Inh. Richard Krall
WERBESERVICE

Immer sichtbar ... mit Werbeplänen
oder der Beschriftung Ihres gesamten Fuhrparks

Tel. 0664 280 57 11 ... wenn Qualität und Preis entscheiden!

TOP QUALITÄT - FAIRER PREIS
VON KUNDEN EMPFOHLEN



Wir haben für Sie
ab 1. Mai geöffnet

(Donnerstag Ruhetag)!

Reservierungen unter Tel. 05334-2511

Fam. Riedmann, Schrandlhof

Aus dem Programm des ALC Kirchberg

Laufen kann dein Leben verändern!

Der Athletik-Lauf-Club Kirchberg (kurz ALC) beginnt mit Anfang April wieder mit seinem Lauftreff. Jeden Donnerstag starten wir, egal ob **Anfänger, Wochenendjogger** oder ambitionierter Läufer, um 19.00 Uhr beim Gemeindeparkplatz. Wir unterstützen dich, um deine die persönlichen Ziele zu erreichen.

Es wird auch heuer wieder mit einer Anfängergruppe gestartet und es freut uns schon, den einen oder anderen „Neuen“ oder die eine oder andere „Neue“ begrüßen zu dürfen. Dazu bieten wir vom Lauferfahrungs-austausch und Wissenswertes bis hin zum persönlichen Trainingsplan alles an. Meldet euch bitte unter info@alc-kirchberg.at oder kommt einfach zum wöchentlichen Lauftraining.

Nordic Walking – Es geht wieder los!

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr ab April beim Gemeindeparkplatz startet wieder die ALC-Nordic Walking-Gruppe. Gerne begrüßen wir auch Neulinge oder Fortgeschrittene, die auch einmal in der Gruppe „walken“ möchten. Wir freuen uns schon auf viele Mitwanderer kreuz und quer durch Kirchberg.

Qi Gong – neu beim ALC

10er-Block Qi Gong für Anfänger (Einführung in chinesische Übungen zur Gesundheitspflege, keine sportlichen Voraussetzungen nötig, keine Mitgliedschaft erforderlich, geeignet für alle Altersgruppen, Sportbekleidung und Hallenschuhe oder warme Socken mitnehmen)

Start: Mittwoch 23. April 2014, um 19:45 Uhr im Gymnastikraum der Volksschule Kirchberg
Kosten: €64,-; für ALC Mitglieder: €54,-
Anmeldung bei Claudia Hagsteiner, Tel. 0650/8412811
Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt!

Bewegen mit Spaß!

Aus einer bunten Mischung von Hallentraining (Lauf- und Ballspiele), Slackline, Orientierungslauf und Radfahren besteht das Frühjahrsprogramm des ALC Kirchberg für alle Kids. Der Spaß steht dabei im Vordergrund. Gerne könnt ihr auch einmal zu einem kostenlosen Schnuppertraining vorbeikommen. Nehmt auch eure Freunde mit!

Kinder im Volksschulalter jeden Freitag von 15:30 bis 17:00 Uhr; Jugend (Hauptschule oder Gymnasium) jeden Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr

Nähere Informationen unter www.alc-kirchberg.at

Schlachthof Kultur im Schlachthof München präsentiert

Mi 16.4.2014 - Luis aus Südtirol: Auf der Pirsch

Kaisersaal St. Johann Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Manfred Zöschg alias Luis aus Südtirol kommt mit seinem Erfolgsprogramm „Auf der Pirsch“ nach St.Johann/Tirol.

Wer glaubt, dass es um Luis aus Südtirol ruhig geworden ist, hat sich schwer getäuscht. Luis hat nämlich seinen Rucksack geschultert und eine Weltreise gemacht. Jetzt brennt er darauf, das Erlebte mit seinem Publikum zu teilen.

Als Exil-Südtiroler – seine Eltern wanderten beim Ultner Stauseebau nach Österreich aus – hat Manfred Zöschg immer noch eine enge Bindung zu Südtirol, dem Herkunftsland seiner Eltern, und beherrscht perfekt den Ultentaler Dialekt. Mit seinen Kurzfilmen „Luis im Auto“ wurde er in Südtirol über Nacht regelrecht zum Star. Eine restlos ausverkaufte Vorstellung jagte die nächste und das Publikum tobte. Mit dem Kurzfilm „Glasnostmobil“ gewannen Manfred Zöschg und sein Freund Bernhard Bliem vor einigen Jahren den ersten Preis beim „SAT-1-Videowettbewerb“ in Berlin. Es folgten einige Auftritte beim ORF und viele Auftritte bei öffentlichen wie auch privaten Veranstaltungen.

Eintritt: €23,00 zzgl. VVK- & Systemgebühren

Kartenvorverkauf unter www.oeticket.com sowie direkt im Kaisersaal.

Fr 25.4.2014 - Chris Boettcher: Spieltrieb

Casino Kitzbühel (18 Uhr Check in ins Casino, 19 Uhr Saaleinlass, 20 Uhr Veranstaltungsbeginn)

Was spielen wir Menschen nicht alles: Wir spielen Fußball, wir spielen Doktor, wir spielen Gott, wir spielen Krieg, wir spielen mit Geld, ... Wir spielen um unser Leben und setzen manchmal alles aufs Spiel.

Chris Boettcher – bekannt als Stimme von Loddar & Franz, Jogi Löw u.v.a. und als bayerischer Hitlieferant (10 Meter geh`, Bockfotzngsicht) – lebt in diesem Programm wieder einmal hemmungslos seinen eigenen Spieltrieb aus: musikalisch, parodistisch, wortwitzig, wortgewaltig! Spielen Sie mit!

Eintritt: €20,00 zzgl. €10,00 Casino-Jetons (inkl. Sekt-empfang)

Bei Besuch der Veranstaltung gilt die Besuchs- und Spielordnung der Casinos Austria AG. Volljährigkeit und amtlicher Lichtbildausweis sind erforderlich.

Kartenvorverkauf unter www.oeticket.com sowie direkt im Casino Kitzbühel.



EKIZ Hopfgarten

Fun with English

Kinder 4 – 6 Jahre: Mo, 28. April, 14.00 – 14.50 Uhr
 Kinder 7 – 9 Jahre: Di, 29. April, 14.00 – 14.50 Uhr
 1. Klasse NMS, HS, Gymnasium: Mo, 28. April, 15.00 – 15.50 Uhr
 2. Klasse NMS, HS, Gymnasium: Di, 29. April, 15.00 – 15.50 Uhr
 jeweils 8 x €48,- / €32,- (Mitglieder)
 Anmeldung: PJ – Parjeet Singh (Native Speakerin)
 Tel. 0664-4805251

Wir backen Osterhasen

für Kinder ab 4 Jahren
 Sa, 19. April, 9.00 – 11.00 Uhr, €12,- / €10,- (Mitglieder)
 Anmeldung: 0650-9836881

Babysitterausbildung

Sa, 26. April, und 3. Mai, 8.30 – 18.00 Uhr, €130,- / €120,- (Mitglieder)

Oma und Opa sind die Besten (Großelternkurs)

Sa, 3. Mai, 14.00 – 18.00 Uhr, Sa, 10. Mai, 8.30 – 12.30 Uhr
 €90,- / €85,- (Mitglieder)
 Anmeldung: Tel. 0650-9836881

Elternrunde

Mit Kindern reden – miteinander reden
 Do, 10. April, 20.00 Uhr, €6,- / €5,- (Mitglieder)
 Leitung: Mag. Veronika Schweinester (Montessoripädagogin) und Mag. Esther Warbek (Psychologin)
 Anmeldung: Tel. 0650-9836881

Genauere Informationen unter www.ekiz-hopfgarten.org

Euer Ekiz-Team
 Ziegeleiweg 10
 Tel. 0650-9836881
ekiz-hopfgarten@gmx.at

Frauentreff / Erwachsenenbildung / Seniorenbund Brixen

Blasenschwäche muss nicht sein!

Die Blasenschwäche der Frau ist immer noch ein großes Tabuthema. Zwar wird nicht darüber gesprochen, die unmittelbaren Folgen und späteren Auswirkungen dieses sehr häufigen Leidens nehmen aber für die Betroffenen ein immenses Ausmaß an.

In einem interessanten und für alle Zuhörer verständlichen Vortrag gehe ich auf die wesentlichen Aspekte der Epidemiologie, Diagnostik und Therapie der Blasenschwäche ein. Im Vortrag werden die klinischen Probleme, die durch diese Erkrankung hervorgerufen werden, offen und sehr kritisch diskutiert.

Referent: Dr.med.univ. Alois Astner, BKH Kufstein

Termin: Freitag, 25. April 2014, 19.30 Uhr
 Aula der Volksschule Brixen im Thale

Freiwillige Spenden!

Röcklgwand ... richtig

Viele Frauen besitzen die wunderschöne Festtagstracht unserer Region, das Röcklgwand. Es ist aber gar nicht so einfach, diese den Überlieferungen nach so anzuziehen, sodass der Hut stimmt, das Tuch richtig sitzt, der Doppelschal ordnungsgemäß zusammengelegt ist usw.

Die Erwachsenenbildung Brixen i. Th. lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend über unsere Festtagstracht und die korrekte Verwendung herzlich ein.

An diesem Abend erfährt man auch, wie dieses kostbare Kleidungsstück gepflegt wird und damit über Jahre und Jahrzehnte hinweg gut erhalten bleibt.

Referentin: Frau Hildegard Wahrstätter, Trachtenschneiderin, Kirchberg
 Termin: Freitag 9. Mai, 19.30 Uhr
 Ort: Polytechnische Schule Brixen im Thale
 Unkosten: €5,- /Person
 Anmelden bei Theresia Stöckl, Tel. 0650-2055461

Kleine **Wohnung** in Bichling, ca. 50 m², möbliert, Erdgeschoß, Garten, an Pensionistin zu vermieten.
 Tel. 0664-5841280.

LACHGAS Franz

„Es lebe der Karfiol“ - Das neue Programm 2014

Obwohl es der Titel vermuten lässt, hat das neueste Programm aus den Hirnwindungen vom Lachgas Franz eigentlich sehr wenig mit Gemüse zu tun.

Was eine alte Tuxerin mit Herbert Grönemeyer zu tun hat und warum Udo Jürgens auf die Karfiolsuppe von Harald Junke genauso abfährt wie die Zwei im Zug auf den achtzigjährigen Gabalier? So wie es aussieht kann diese Fragen nicht einmal der Obmann des Kleintierzuchtverbandes Hinteres Tuxertal mit Gschnitz beantworten.

Lachgas Franz wieder in Wort, Lied und Bild in höchster Auflösung!

Sa. 12. April 14

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr
 Alpenrosensaal - WESTENDORF
 AK: € 19,- VVK: € 23,-



10. Mai Muttertagskonzert
 23. Mai Volksmusikabend
 28. Mai Jungbauernball

Informationen, Kartenvorverkauf, Tischreservierung:
 Tina Aschaber Tel. 0043 (0)664 5225 618

Geh deinen eigenen Weg. Raiffeisen – dein Begleiter.

Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren und **Urbanears** Kopfhörer holen.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.club-tirol.at

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Alles, was Recht ist (166) - von Mag. Hanno Pall

Kein Pflegegeld-Export ins Ausland



Auch wenn ein Pflegebedürftiger krankheitsbedingt seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat, kommt ein „Export“ des Pflegegeldes ins Ausland nicht in Betracht.

Der Kläger, der eine befristete Pension von der Pensionsversicherungsanstalt bezieht, verlegte im Februar 2011 seinen Wohnsitz nach Thailand und hält sich jedenfalls seit 1.5.2011 durchgehend in Thailand auf.

Der Antrag des Klägers vom 13.5.2012 auf Gewährung des Pflegegeldes wurde von der beklagten Pensionsversicherungsanstalt abgelehnt.

Die Vorinstanzen wiesen die vom Kläger dagegen erhobene Klage ab.

Der Oberste Gerichtshof wies die außerordentliche Revision des Klägers zurück. Er verwies darauf, dass der Anspruch auf Pflegegeld den gewöhnlichen Aufenthalt des Pflegebedürftigen im Inland voraussetze. Der gewöhnliche Aufenthalt einer Person bestimme sich ausschließlich nach tatsächlichen Umständen; er hänge weder von der Erlaubtheit des Aufenthalts noch von der allfälligen Motivation für den Aufenthalt ab.

Nur vorübergehende bzw. kurzfristige Auslandsaufent-

halte beeinträchtigten den Anspruch auf Pflegegeld nicht. Der Umstand, dass der Kläger nach seinem Vorbringen krankheitsbedingt zu einer Rückkehr nach Österreich nicht in der

Lage sei, könne nichts daran ändern, dass der Kläger jedenfalls seit seiner Antragstellung auf Pflegegeld keinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland mehr gehabt habe.

CHRISTLS WOLLECKE

Von Mai bis August
geänderte Geschäftszeiten:

Mo, Di, Do, und Fr
9 Uhr - 12 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr
Mi 9 Uhr - 12 Uhr
Samstag geschlossen!

Christl Walch-Berger
Peter-Neuschmid-Str. 7, 6363 Westendorf
Tel. 0664-5914819

EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

www.kia.com

**Im Winter reifen die besten Angebote:
Winterabverkauf inkl. kostenloser Winterräder.¹⁾**

Kia Rio
ab € 11.790,-

Kia cee'd
ab € 14.990,-²⁾

Kia Picanto
ab € 9.490,-

The Power to Surprise

**ATTRAKTIVER
1,77%
ZINSSATZ³⁾**

**AUTOHAUS
KIRCHBICHL BRUNNER**

Kirchbichl • Loferer Str. 10
Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 145-94 g/km, Gesamtverbrauch: 3,6-6,1 l/100km

Abzugswert inkl. MwSt. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Angebot gültig für Privatkunden bei Kaufvertrag und Anmeldung eines auf Lager stehenden Kia Modells, ausgenommen Sondermodelle, bis 31.03.2014. 2) Berechnungsbeispiel: ein Modell Kia cee'd 1.4i 16V D4E. Kaufpreis (Barzahlungsgewinn) € 16.990,00, Leasingpreis (einschließlich MwSt.) € 14.990,00, Leasingpreis (einschließlich MwSt.) € 14.990,00, Leasingpreis (einschließlich MwSt.) € 14.990,00, Leasingpreis (einschließlich MwSt.) € 14.990,00. 3) Leasingpreis (einschließlich MwSt.) € 14.990,00, Leasingpreis (einschließlich MwSt.) € 14.990,00, Leasingpreis (einschließlich MwSt.) € 14.990,00, Leasingpreis (einschließlich MwSt.) € 14.990,00. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Angebot gültig bis 31.03.2014. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien und Verbraucherschutzrichtlinie FdS & 1 Abs. 1 Z. 1 KSchG vorausgesetzt. Information: Das Verbraucherrechtgesetz ist auf gegenseitliches Leasingangebot nicht anwendbar, da kein Teilbestand der Ziffern 1 bis 4 des § 26 Abs. 1 WKG erfüllt ist. 1) 7 Jahre/150.000km Werkgarantie



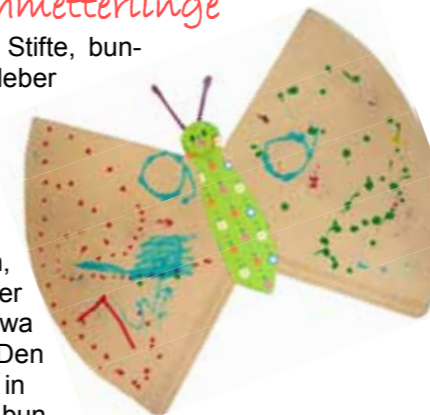
Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Basteltipp: Schmetterlinge

Material: Kaffeefilter, Stifte, buntes Papier, Schere, Kleber
Anleitung:

Aus den beiden Kaffeefiltern entstehen die Flügel, die bunt angemalt werden - wenn möglich, sollte der linke und der rechte Flügel in etwa gleich ausschauen. Den Schmetterlingskörper in der Mitte aus einem bunten Papier ausschneiden und ein Gesicht draufmalen. Jetzt müssen nur mehr die Fühler angeklebt werden. Und fertig ist ein bunter Schmetterling!



Diesen bunten Schmetterling hat Linda (4,5 Jahre) aus Innsbruck gebastelt.

Osterwitzze

Zwei Hennen machen einen Schaufensterbummel und sehen Eierbecher im Fenster. Sagt die eine zur anderen: „Die haben aber hübsche Kinderwagen!“

Das Häschen will einen Freund anrufen, wählt aber die falsche Telefonnummer. Meldet sich der Teilnehmer am anderen Ende der Leitung: „Hier Zietz“. Meint das Häschen: „Muaddu Fenster zumachen!“



Schöne Osterferien

Das Alpenschule-Team wünscht allen Kindern im Dorf **schöne Osterferien, viele bunte Osternester und schokoladige Osterhasen!**

Du kannst uns gerne ein paar Schmetterlinge in die Alpenschule flattern lassen:

✉ Alpenschule Westendorf
Salenberg 45, 6363 Westendorf
✉ info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Der Kuckuck

Mitte April kommt der Kuckuck aus Afrika nach Österreich zurück. Dabei ist er so pünktlich, dass der 14. und 15. April im Volksmund auch „Kuckuckstage“ genannt werden. Doch neuerdings hat der Kuckuck wegen seiner Pünktlichkeit ein Problem:

Alle Vögel sind schon da

Durch den Klimawandel kommen fast alle Zugvögel früher aus ihren Winterquartieren zurück. Der Kuckuck ist einer der wenigen, dem das egal ist. Er reist wie immer erst Mitte April an - und das stellt ihn jetzt vor folgende Frage:

Wohin mit dem Kuckucksei?

Der Kuckuck legt nämlich seine Eier heimlich in fremde Nester. So muss er sich weder um den Nestbau, noch um die Kinderaufzucht kümmern. Da aber die anderen Vögel oft schon seit Mitte April mit dem Brüten beschäftigt sind, kann das Kuckucksweibchen deshalb seine Eier nicht mehr unbemerkt in irgendein fremdes Nest schmuggeln. So werden bei uns immer weniger Kuckuckskinder aufgezogen.



Copyright © Labbé, www.labbe.de

Volks Glaube im Frühling

Wenn du im Jahr das erste Mal den Kuckuck hörst (meist so rund um den Kuckuckstag), dann solltest du immer ein paar Münzen eingesteckt haben. Beim Kuckucksruf soll man die Geldtasche ordentlich schütteln, sodass es klippert. Dann wird sie das ganze Jahr über nicht leer!

Die Wahrheit hinter der Legende ist, dass es in der bäuerlichen Gesellschaft im Winter kaum Verdienstmöglichkeiten gab. Aber im Frühjahr musste neues Saatgut gekauft werden! Wer da beim ersten Kuckucksruf noch Münzen im Beutel hatte, hatte gut gewirtschaftet - und deshalb wohl das ganze Jahr über Geld im Haus.

Bauernregel zum Hl. Georg

Am 23. April ist der Tag des Heiligen Georg: „Georgi bringt grüne Schuh.“ Früher mussten die Kinder ab diesem Tag auf ihre Winterschuhe verzichten.

Unsere Rätselecke



Von wem wurde **Venezuela** entdeckt?

- Christoph Kolumbus
- Francisco Pizarro
- Amerigo Vespucci
- Hernando Cortez

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Unsere Sonne wird von 8 Planeten umkreist. Der neunte, Pluto, wird nicht mehr als Planet angesehen.

A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

- 12.4. Dr. Zelgr (05335-2217)
- 13.4. Dr. Zelger
- 19.4. Dr. Steinwender (B5335-2000)
- 20.4. Dr. Steinwender
- 21.4. Dr. Müller (05335-2590)
- 26.4. Dr. Brajer
- 27.4. Dr. Brajer

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektiro.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Bergwacht	0664/1315884
Gemeindeamt	6203
Altenwohnheim:	6155
Gemeindepolizei	0664/1138821
Apotheke	8590
Sozialsprengel	2060 (Büro) od. 0664-2264518
Dr. Kröll	6727
Dr. Brajer	0676-88180819
Ärztenachtdienst	141
Apothekennotruf	1455
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Euro-Notruf	112



Redaktionsschluss: 24. April

Das Wetter im März

Der heurige Winter war, wenn man die Temperaturen als Maßstab nimmt, extrem kurz. Eigentlich dauerte er nur wenige Tage im Dezember.

Alles, was danach kam, muss man irgendwie schon zum Frühjahr rechnen. Es war stets zu warm, der Großteil des Niederschlags fiel als Regen.

Dabei trägt auch die an dieser Stelle allmonatlich abgedruckte Statistik, denn unsere Wetterstation befindet sich bekanntlich beim Oberzieplhof, der doch gut 200 Meter höher liegt als das Dorf und dadurch auch mehr Schnee verzeichnen konnte.

Auch der März begann frühlinghaft. Nach ein paar unbeständigen Tagen sorgte ein stabiles Hoch für traumhaftes Wetter.

Eine Kaltfront zur Monatsmitte dauerte nur zwei Tage, dann wurde es wieder sehr warm. Trotz alledem konnte man bis zum 13. März - ganz im Gegensatz zu den Nachbarorten - alle Talabfahrten

benützen, dann allerdings halfen auch die Künste der Walzenfahrer nichts mehr.

Der 21. März war laut Wetterwarte Innsbruck der wärmste Märztag seit 1955. Auch als Monat geht dieser März als der zweitwärmste in die Geschichte ein.

Am 23. März schaute dann der Winter doch noch einmal kurz vorbei und sorgte nach langer Zeit wieder für eine weiße Landschaft. Bis zum 24. gab es die größte Neuschneemenge, die in diesem Winter innerhalb eines Tages gefallen ist. Die letzten Märztag waren dann wieder schön und warm.

Das Wetter im März:

- + 10 Niederschlagstage (2013: 19), davon
- + an 4 Tagen Regen (2013: 5)
- + an 3 Tagen Regen und Schnee (2013: 2)
- + an 3 Tagen Schneefall (2013: 12)
- + Monatsniederschlag: 47,2 l (2013: 76,1 l)
- + Neuschnee: 38 cm (2012: 83 cm)



Nur wenige Betriebsstunden verzeichneten die Schneekanonen in diesem Winter.

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Mittwoch, 9.4.

- + Beginn „Dance Fit“ (Pfarrhof Brixen)
- + Osterbastelkurs für Kinder (15 Uhr)
- + Vortrag: „Achtsamkeit und Wertschätzung“ (19 Uhr, Sozialzentrum)

Donnerstag, 10.4.

- + Mutter-Eltern-Beratung

Freitag, 11.4.

- + Restmüllabfuhr
- + Beginn des Osterschießens der Schützengilde
- + AV-Treff (Ostereierschießen in Brixen)

Samstag, 12.4.

- + Lachgas (Alpenrosensaal)

Sonntag, 13.4.

- + Palmsonntag
- + AV-Sektionstour für Frühauflöser

Montag, 14.4.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

Mittwoch, 16.4.

- + AV-Senioren-Schneerosenwanderung

Donnerstag, 17.4.

- + Schau-ziuchi-Tag der Kaufleute
- + Seniorenstube

Freitag, 18.4.

- + Karfreitag
- + Giftmüllsammlung (Raiba-Parkplatz, 11-13 Uhr)

Sonntag, 20.4.

- + Ostersonntag

Montag, 21.4.

- + Ostermontag
- + Dressur-Clubmeisterschaft des Reitclubs (13 Uhr, Haflingerhof)

Dienstag, 22.4.

- + Spanischkurs (Fortsetzung)

Mittwoch, 23.4.

- + Beginn des Eltern-Kind-Turnens in Brixen
- + Backkurs in der Hauptschule (19 Uhr)

Donnerstag, 24.4.

- + Vortrag zu Demenz (Pfarrhof Brixen, 9 Uhr)
- + Redaktionsschluss

Freitag, 25.4.

- + Restmüllabfuhr
- + Hormon-Yoga (Beginn)
- + Vortrag zur Blasen-schwäche (Brixen)

Samstag, 26.4.

- + Räudebad beim Schweiberlbauern (8-14 Uhr)
- + Fußball: SVW - Ried/Kaltenbach

Sonntag, 27.4.

- + Jubiläumsausstellung des Fleckviehzuchtvereins (ab 9 Uhr)

Montag, 28.4.

- + Rechtssprechtag im Gemeindamt (17-19 Uhr)

Dienstag, 29.4.

- + Beginn des Yoga-Kurses
- + Beginn „Piloxing“ (Turnsaal, 19 Uhr)
- + Beginn Antara-Training (Turnsaal, 20.15 Uhr)

Mittwoch, 30.4.

- + Beginn „Zumba“ (Gymnastikraum, 19 Uhr)

Donnerstag, 1.5.

- + Maiblasen der Musikkapelle
- + Golfplatzbesichtigung (17 Uhr)

Samstag, 3.5.

- + Florianikirchgang

Sonntag, 4.5.

- + AV-Bigfoot-Tour

Montag, 5.5.

- + Beginn „Aqua Fit“ (Hotel Schermer)
- + Beginn des Baby- und Kleinkinderschwimmens (Schermerhof)

Dienstag, 6.5.

- + Beginn des Geburtsvorbereitungskurses

Donnerstag, 8.5.

- + Seniorenstube
- + Mutter-Eltern-Beratung

Freitag, 9.5.

- + Restmüllabfuhr
- + Eröffnung der Golfanlage
- + Vortrag zum Röcklgwand (Brixen)

Samstag, 10.5.

- + Fußball: SVW - Langkampfen
- + Muttertagsfeier im Alpenrosensaal

Sonntag, 11.5.

- + Muttertag

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung
- + Jeden Samstag: Team-Österreich-Tafel (17.30-18.30 Uhr)

Vorschau:

- + Mittwoch, 15.5.: Pfarrwallfahrt
- + Sonntag, 25.5.: Erstkommunion
- + Mittwoch, 28.5.: Jungbauernball
- + Samstag, 19.7.: Alpenrosenfest
- + Samstag, 9.8.: Bergleuchten
- + Sonntag, 5.10.: Erntedank
- + Samstag, 11.10.: Konzert der Well-Brüder (Biermösl-Blas) im Alpenrosensaal

Die Maiausgabe des Westendorfer Boten erscheint voraussichtlich am 8. und 9.5., die Junizeitung wahrscheinlich am 5. und 6.6.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag!



Ein frühlinghafter Blick Mitte März von der Hampfer in Richtung Inntal (Fotos: A. Sieberer)

Die Pfingstrosen aus der Provence

Dieser Duft ist eine Blüte

Ein Rendezvous in aller Frühe in einem Garten voller bezaubernder Pfingstrosen. Mit den ersten Sonnenstrahlen, sobald die Wärme alles zu erfüllen scheint, öffnen sich diese tausendblättrigen Blüten schüchtern dem Tag.

Noch etwas erschöpft tanzen sie in unscheinbaren Bewegungen. Die Duftnoten folgen einander und zeichnen im Wind die Konturen vom Stängel bis zum Blatt und von der Blütenkrone bis ins Herz.

L'OCCITANE
EN PROVENCE



Eau de Toilette Eau des 4 Reines

Duft der 4 Königinnen: Vier königliche Rosen sind die Grundlage dieses außergewöhnlichen Duftes.

PFINGSTROSE – Eau de Toilette

Subtil und frisch, dabei sinnlich und mit voller Energie des Südens, so präsentiert sich das neue Eau de Toilette Paeonia – Pfingstrose.

ROSE AURORE Duschgel

Dieses Duschgel mit einem reinen kristallklaren Duft, der weißen Rose, reinigt sanft die Haut ohne sie auszutrocknen.

APOTHEKE WESTENDORF

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591